

Lfd. Nr. **19/113**

**Vorlage für die
Sitzung der städtischen Deputation für Sport
am 06.03.2018**

Sportförderanträge 2018 – Erste Tranche mit Stichtag zum 31.01.2018

A. Problem

Die Durchführung, Organisation und Finanzierung des Sports ist grundsätzlich Angelegenheit des organisierten Sports und seiner Vereine. Diese tragen die Verantwortung für die Finanzierung ihrer Sportangebote. Die Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport kann Maßnahmen fördern, wenn die Sportvereine im Rahmen des Subsidiaritätsprinzips alle anderen Finanzierungsmöglichkeiten ausgeschöpft haben.

Sportförderung erfolgt in Bremen neben der Bereitstellung städtischer Sportstätten auch durch direkte Finanzierungshilfen. Sie dienen dazu, den Vereinen optimale Trainings- und Wettkampfbedingungen zu ermöglichen und die Stellung des Sports in Bremen überall dort zu sichern, wo ein gesellschaftlicher Mehrwert durch den Vereinssport entsteht.

Das Sportamt stellt Finanzmittel auf Grundlage der Landeshaushaltsordnung, des geltenden Haushaltsplans und der entsprechenden Richtlinien für die Sportförderung in Bremen zur Verfügung.

Der Sanierungsbedarf der städtischen Sportanlagen (Bezirkssportanlagen und Einzelsportanlagen) wurde der Deputation für Sport 06.02.2018 vorgestellt. Hier wurden Maßnahmen in Höhe von 1.502.850 Euro für den Sportstättenanierungsbedarf in 2018 beschlossen.

B. Lösung

In 2018 stehen für die Sportförderung unter Einbeziehung investiver Mittel sowie abzüglich der einzubehaltenden 5 % für die konsumtive Planungsreserve bis zum 05.10.2018 insgesamt **696.771 Euro** zur Verfügung.

Nach Abzug der gebundenen Ausgaben für Meisterschaften sowie für die Übernahme der Zins- und Tilgungsleistung für die Sporthalle „Im Föhrenbrok“ verbleiben **629.856 Euro**. Davon sind bereits im Vorfeld für wiederkehrende Maßnahmen 296.000 Euro sowie für die in diesem Jahr um ca. 5.000 Euro auf insgesamt 65.000 Euro angehobenen Energiekostenzuschüsse abzuziehen. Für die per 31.01.18 eingegangenen Sportförderanträge steht damit noch eine Summe in Höhe von **268.856 Euro** zur Verfügung.

Die Finanzierung der Sportförderung und Sanierung stellt sich für 2018 im Gesamtüberblick wie folgt dar:

Finanzierung 2018		Euro
Mittelherkunft Sportförderungs- und Sportsanierungsmittel		
konsumtive Sportförderungsmittel aus 3191/684 00-0		628.180 €
investive Sportförderungsmittel aus 3191/893 13-0		100.000 €
<i>./. 5% konsumtive Plaungsreserve bis Oktober</i>		31.409 €
		696.771 €
<i>./. davon gebunden für Meisterschaften</i>		45.500 €
<i>./. Zins- und Tilgungsübernahme Halle Föhrenbrok</i>		21.415 €
	Gesamt zur Verfügung	629.856 €

Mittelverwendung		
Maßnahmen	Zuschuss beantragt	Vorschlag Sportamt
1. jährlich wiederkehrende Zuschüsse	314.680	296.000 €
2. Energiekosten Zuschüsse	*532.457	65.000 €
	<i>Zwischensumme</i>	268.856 €
3. Sportförderanträge	716.575	264.031 €
Gesamtausgabe Maßnahmen	1.563.712	625.031 €
	Restsumme 2018	4.824 €

(*Der Betrag von 532.457 € stellt die Gesamtenergiekosten dar.)

Inhaltlich stellt sich die Mittelverwendung der per 31.01.18 eingegangenen Sportförderanträge der einzelnen Kategorien wie folgt dar:

1. Wiederkehrende Förderungsanträge

Für jährlich wiederkehrende Zuschüsse liegen insgesamt 10 Anträge von Vereinen und Verbänden vor. Die Vereine und Verbände beantragen zur Deckung ihrer laufenden Kosten einen Zuschuss in Form eines jährlichen Grundbetrages. Die beantragte Summe in 2018 beträgt insgesamt **314.680 Euro**.

Insgesamt werden die Vereine und Verbände mit einem jährlichen Zuschuss in die Lage versetzt, über einen längeren Zeitraum zu disponieren und ihre finanziellen Aufwendungen danach auszurichten. Für 2018 wird analog der Vorjahre vorgeschlagen, die in Anlage 2 tabellarisch dargestellten Anträge mit einem Zuschussbetrag in Höhe von **296.000 Euro** zu berücksichtigen.

2. Energiekostenzuschüsse für das Abrechnungsjahr 2015

Stadbremische Sportvereine, die vereinseigene Sportstätten im Sinne des § 1 (2) Sportstättenordnung (Turn-, Sport- und Spielhallen) errichtet haben oder die die Verwaltung öffentlicher Sportstätten übernommen haben und dafür die Bewirtschaftungskosten tragen, erhalten Zuschüsse zu den Energiekosten.

Insgesamt liegen 13 Anträge auf Energiekostenzuschuss für das Jahr 2016 vor. In 2018 kann die Gesamtsumme für alle Energieanträge von 60.813 Euro auf 65.000 Euro angehoben werden und nach der Bezugsgröße m^3 auf die beantragenden Vereine verteilt werden. Dabei wird berücksichtigt, dass Sporthallen mit einer entsprechenden Deckenhöhe einen höheren Wärmebedarf haben als kleinere Hallen oder Gymnastikräume.

Bei einem Hallenvolumen von insgesamt $136.392 m^3$ (gemäß Bremer Sportstättenatlas) ergeben sich in diesem Jahr $0,48 \text{ €/m}^3$ zur Bezuschussung. Die Auswirkungen sind in einer Detailansicht in der angefügten Tabelle dargestellt (Anlage 3).

3. Förderungsanträge 2018 von Sportvereinen

27 Förderungsanträge von Sportvereinen liegen für den ersten Antragstermin 2018 in einer beantragten Zuschusshöhe von **716.575 Euro** vor. Nach Berücksichtigung der Sportförderkriterien sowie der Prioritätensetzung schlägt das Sportamt vor, bei der Mittelvergabe **18** Sportförderungsanträge mit einem Volumen in Höhe von **264.031 Euro** zu unterstützen. Nach den Förderungskriterien für die Vergabe von Zuwendungen an Sportvereine (Deputationsbeschluss vom 12.09.2007) kann der Zuschuss für die Sportvereine bis zu 50 % der Gesamtkosten betragen.

Eine Übersicht der Förderungsanträge ist in der angefügten Tabelle dargestellt (Anlage 4). In der Anlage 5 befindet sich ferner eine detaillierte Darstellung als Entscheidungsvorlage der einzelnen Anträge, die aus sportfachlicher Sicht für eine Förderung in Frage kommen.

Die Sportförderung muss unter effizienten und effektiven Kriterien vollzogen werden. Um Sportförderungsanträge qualifiziert bewerten zu können, wurde als Entscheidungsgrundlage zur Förderung der Anträge und Vorhaben die Einteilung in Prioritäten vorgenommen.

Prioritätenkriterien	
Priorität 1	■ Gesetzlich vorgeschriebene Maßnahmen
	■ Sicherheitsrelevante Aspekte
	■ Genderprüfung
	■ Auf Basis von Deputations-Beschlüssen
	■ Sportfachliche Kriterien und Aufrechterhaltung des Sportbetriebes und der Sportinfrastruktur
Priorität 2	■ Nachhaltige und zukunftsorientierte Sportentwicklung
	■ Energetische Maßnahmen
Priorität 3	■ Nachrangige Entscheidung
	■ Nicht zwingend erforderlich

Die nach Abzug der wiederkehrenden Ausgaben sowie der Energiekosten verbleibenden Mittel stehen für die Vergabe von Sportförderanträgen zur Verfügung. Diese Mittel reichen aus, um alle Anträge der Priorität 1 und Priorität 2 bewilligen zu können.

Zum Antrag des Habenhauser Fußballvereins wird Ablehnung der Förderung vorgeschlagen, da die beantragte Maßnahme als nicht sportförderfähig angesehen wird.

Bei folgenden 11 Anträgen wird eine Zustimmung gemäß der Priorität 1 aus sportfachlicher Sicht empfohlen:

1	ASC Bremen Firebirds	Wiederherstellung Sportplatz Osterholzer Heerstraße
2	ASC Bremen Firebirds	Reparatur des Schutzzaunes am Sportplatz Osterholzer Heerstraße und Pflege des Baumbestandes
3	Bremer Hockey-Club	Erneuerung des Tennishallendaches
4	Bremer Turnverband	Professionelle Teppichbodenreinigung RSG Bundesstützpunkt
5	Bremer Turnverband	Reparatur defekter Sonnenschutzjalousien im RSG Bundesstützpunkt
6	FC Oberneuland	Renovierung der Duscharmaturen in allen Umkleiden
7	KanuSport-Freunde e.V.	Aufstockung des Bootshauses
8	SG Arbergen-Mahndorf	Erneuerung des Sporthallenbodens
9	TuS Komet Arsten	Fortsetzung der Sanierung des zur Mehrzweckhalle der Sportanlage am Korbhauser Weg gehörenden Umkleide- und Sanitärtraktes. Umbau eines WC in Behinderten-WC
10	TuS Komet Arsten	Erneuerung der Elektrik
11	Wassersportclub Ochtum	Erneuerung des Stegbelages

Priorität 1 erhielt aus sportfachlicher Begründung ebenfalls der Antrag des Vegesacker BMX Club. Der Verein stellt einen Antrag auf Pflasterung der Kurven auf der BMX Bahn auf der Sportanlage Oeversberg. Aufgrund der aktuell unklaren Lage der Weiternutzung der Sportanlage Oeversberg soll vorerst die weitere Entwicklung abgewartet und der Antrag zurückgestellt werden.

Für folgende 7 Anträge wird eine Zustimmung gemäß der Priorität 2 aus sportfachlicher Sicht empfohlen:

1	Grün-Gold-Club Bremen e.V.	Erstellung einer neuen Formationsmusik für das A-Team für die Saison 2018/2019
2	Landesruderverband Bremen	Renovierung des Ruderbeckens an der Werderstraße
3	Landesruderverband Bremen	*Anschaffung Ruderbooten für den Leistungssport
4	Oberweser-Segel-Verein	Anschaffung von 1 Optimisten und 5 kindgerechten Trailern
5	Turn- und Rasensportverein	Ersatz der veralteten Heizung und Brauchwasserbereitung im Vereinszentrum durch ein energieeffizientes Blockheizkraftwerk
6	TV Eiche Horn	Sanierung der Beleuchtungsanlage, Umstellung auf LED-Technik
7	Weser Yacht Club Bremen	Anschaffung von RS Jollen

****Der Antrag des Landesruderverbandes wurde aufgeteilt. In der ersten Tranche soll die Hälfte der beantragten Fördersumme bezuschusst werden. Die andere Hälfte wird in der 2. Tranche der Sportförderung (Anträge zum 30.09.18) aufgerufen.***

Unter Priorität 3 wurden ebenfalls 7 Anträge geclustert:

1	BTS Neustadt	Bau eines Kunstrassenplatzes an der Sportanlage Er-lenstraße
2	Jugendkutterwerk	Decksanierung des Segelschiffes Esprit
3	Landessportbund Bremen (Bremer Sportjugend)	Wartung von Sport- und Spielgeräten des Sportmobiles (TÜV-Abnahme der drei Großgeräte)
4	SG Findorff	Planungskosten für den Bau einer Sporthalle
5	TuS Huchting	Sanierung des Parkplatzes auf der Bezirkssportanlage Obervielander Straße
6	TV Bremen-Walle 1875	Planungskosten für den Bau einer Mehrzweckhalle auf der Sportanlage Panzenberg
7	TV Eiche Horn	Planungskosten für den Neubau einer Sporthalle im Zentrum Horn

Als nachrangig eingestuft wurde der Antrag der BTS Neustadt, des JugendKutterWerks, des Landessportbundes sowie des TuS Huchting. Drei Anträge wurden zurückgestellt, weil es hierfür eine separate Deputationsvorlage (TOP 4) geben wird. Es handelt sich um die Förderung von Planungskosten für den Neubau von Vereinshallen.

C. Finanzielle / Personalwirtschaftliche Auswirkungen / Gender-Prüfung:

Die finanziellen Auswirkungen sind unter B. Lösung dargestellt.

Die Vergabe der Mittel erfolgt nach den Förder- und Vergaberichtlinien und kommt beiden Geschlechtern zugute. Insgesamt werden jedoch mehr Männer und männliche Jugendliche gefördert. Personalwirtschaftliche Auswirkungen ergeben sich nicht.

D. Alternativen

Werden nicht vorgeschlagen.

E. Beteiligung / Abstimmung

Keine

F. Beschlussvorschlag

Die städtische Deputation für Sport stimmt den Vorschlägen zur Sportförderung an Sportvereine für die Anträge aus 2018 wie unter B. Lösungen vorgeschlagen, zu.

Anlagen:

- Anlage 1: Prioritätenkriterien
- Anlage 2: Wiederkehrende Anträge
- Anlage 3: Anträge auf Energiekostenzuschüsse 2014
- Anlage 4: Sportförderanträge

- Anlage 5: Einzelne Entscheidungsvorlagen der jeweiligen Anträge
- Anlage 6: Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen gem. Anlage 3 VV LHO § 7 (werden nachgereicht)

Prioritätenkriterien	
Priorität 1	■ Gesetzlich vorgeschriebene Maßnahmen
	■ Sicherheitsrelevante Aspekte
	■ Genderprüfung
	■ Auf Basis von Deputations-Beschlüssen
	■ Sportfachliche Kriterien und Aufrechterhaltung des Sportbetriebes und der Sportinfrastruktur
Priorität 2	■ Nachhaltige und zukunftsorientierte Sportentwicklung
	■ Energetische Maßnahmen
Priorität 3	■ Nachrangige Entscheidung
	■ Nicht zwingend erforderlich

Aufstellung "jährlich wiederkehrende Anträge"

Nr.	Verein/Verband	Maßnahme	Zuschuss beantragt €	Vorschlag Sportamt €	Bemerkung	Beschluss Deputation €
1	Landesschwimmverband Bremen	Betriebskosten 2018 hanseWasser- Hallenbad	40.000	40.000	analog Vorjahre	
2	Sportbad Bremen-Nord	Betriebskosten 2018 hanseWasser- Hallenbad	110.000	99.000	analog Vorjahre	
3	Bremer Judo-Club	International Masters 2018	12.000	6.000	analog Vorjahre	
4	Bremer Sportjugend	Medaillen für die Jugendehrung 2018	900	900	Vorjahre 750 Euro	
5	Bremer Turnverband	Trainerkosten RSG	36.000	36.000	analog Vorjahre	
6	Bremer Turnverband	Organisations- und Personalkosten RSG	30.680	30.000	analog Vorjahre	
7	Bremer Eis- und Rollsportverband e.V.	Eissportbetrieb für die Saison 2018/2019 und Sommertraining 2018 in der Eislaufhalle Paradlce	70.000	70.000	analog Vorjahre	
8	Kreissportbund Bremen- Stadt/Nord	Sommerferienprogramm	5.000	5.000	analog Vorjahre	
9	Kreissportbund Bremen- Stadt	Bergfest Sommerferienprogramm am Werdersee	4.000	3.000	analog Vorjahre	
10	Sportamt	Vereinsjubiläen, Ehrenpreise, Ehrungen	6.100	6.100	aktuelle Liste der Vereine	
			314.680	296.000		0

Aufstellung "Anträge auf Energiekostenzuschuss" für das Abrechnungsjahr 2016						
Verein/Verband	Maßnahme	Gesamtkosten des Vereins 2016 €	alle Flächen	Zahlbetrag 2018 in m³	Zuschuss im Abrechnungs- jahr 2015 €	
			in m³	0,48 €		
lfd. Nr.	Zur Verfügung stehen pro m³ umbauten Raum			65.000,00 €		
1	ATSV Habenhausen	Energiekosten 2015	18.027	7.841	3.736,77 €	3.295,97 €
2	Bremen 1860	Energiekosten 2015	67.738	20.866	9.944,06 €	8.771,04 €
3	Bremer Hockey Club	Energiekosten 2015	54.915	6.260	2.983,31 €	2.631,40 €
4	BTS Neustadt	Energiekosten 2015	35.295	8.955	4.267,66 €	3.764,24 €
5	Hastedter TSV	Energiekosten 2015	43.579	7.937	3.782,52 €	3.336,32 €
6	Impuls	Energiekosten 2015	13.370	520	247,82 €	218,58 €
7	SVGO	Energiekosten 2015	48.917	21.849	10.412,52 €	9.184,25 €
8	Turn- und Rasensportverein	Energiekosten 2015	33.329	3.884	1.850,99 €	1.632,64 €
9	TSV Farge Rehum	Energiekosten 2015	kein Antrag	kein Antrag	0,00 €	3.480,51 €
10	TUS Huchting	Energiekosten 2015	34.424	13.551	6.457,97 €	5.696,17 €
11	TUS Komet-Arsten	Energiekosten 2015	72.873	15.190	7.239,06 €	6.385,13 €
12	TSV Lesum-Burgdamm	Energiekosten 2015	28.621	9.907	4.721,35 €	4.164,42 €
13	TV Bremen-Walle 1875 e.V.	Energiekosten 2015	19.884	9.620	4.584,58 €	4.043,78 €
14	TV Eiche Horn	Energiekosten 2015	61.485	10.012	4.771,39 €	4.208,55 €
			532.457	136.392	65.000,00 €	60.813,00 €

Anmerkung zu Impuls e.V.
1.040 m³, davon werden 520 m³
anerkannt, da 50 % Verein und
50 % Fachschule

Aufstellung Sportförderanträge								
zum 31.01.2018								
lfd. Nr.	Verein/Verband	Maßnahme	Gesamtkosten 2018 €	Zuschuss beantragt 2018 €	Vorschlag Sportamt €	Bemerkung	Priorität	Beschluss Deputation €
1	Habenhauser Fußballverein	Umbau des Waschbeckenanschlusses zum Urinalanschluss	2.383	1.192	0	WC Becken wird zum Urinieren benutzt. Waschbecken soll nun durch Urinal ersetzt werden. Waschbecken sind ausreichend vorhanden. Vorschlag: Keine Sportförderung für eigenen Vandalismus.	Keine originäre Sportförderung. Begründung: Verein muss Mitglieder dafür heranziehen.	
2	ASC Bremen Firebirds	Wiederherstellung Sportplatz Osterholzer Heerstraße	3.489	3.500	1.744	Der Rasensportplatz hat einige Schäden, die wieder hergestellt werden müssen, um ein gefahrloses Spielen zu ermöglichen.	1	
3	ASC Bremen Firebirds	Reparatur des Schutzzaunes am Sportplatz Osterholzer Heerstraße und Pflege des Baumbestandes	5.000	5.000	2.500	Sturmschäden	1	
4	Bremer Hockey-Club	Erneuerung des Tennishallendaches	261.579	52.316	52.316	Zur Aufrechterhaltung des Sportbetriebes. Halle ist an vielen Stellen undicht.	1	
5	Bremer Turnverband	Professionelle Teppichbodenreinigung RSG Bundesstützpunkt	1.600	800	800	Der BSP möchte nach 10 Jahren den Teppich reinigen lassen. Durch tägliche intensive Nutzung wird der Teppich durch die "normale" Reinigung nicht mehr sauber. Die Gymnastinnen haben Hauptkontakt mit dem Fußboden und daher soll er auch aus hygienischen Gründen professionell gereinigt werden.	1	
6	Bremer Turnverband	Reparatur defekter Sonnenschutzjalousien im RSG Bundesstützpunkt	1.800	900	900	Zur Aufrechterhaltung eines unfallfreien Sportbetriebes (Sonne darf die Turnerinnen nicht blenden) erforderlich.	1	
7	FC Oberneuland	Renovierung der Duscharmaturen in allen Umkleiden	26.233	15.500	10.533	Der FC Oberneuland saniert sukzessive ihr Gebäude/Stadion. In 2018 will der Verein 41 Duscharmaturen in 6 Umkleiden austauschen. Die jetzigen sind nicht mehr auf dem Stand der Technik und erfüllen die Hygienestandards nicht mehr.	1	
8	KanuSport-Freunde e.V.	Aufstockung des Bootshauses	110.000	20.000	20.000	Es fehlt an Umkleideräumen. Mädchen/Frauen und Jungen/Männer haben keine (getrennte) Möglichkeit zum Umziehen. Ist Zustand: Umkleidenutzung von beiden Geschlechtern in Materialraum. Decke des Bootshauses entspricht nicht den Brandschutzkriterien. Ferner sind zur Jugendarbeit Schulungsräume nicht vorhanden und müssen immer angemietet werden.	1 (Gender und Brandschutz) und 2 (Entwicklung Jugendarbeit)	

9	SG Arbergen-Mahndorf	Erneuerung des Sporthallenbodens	100.000	50.000	50.000	Zur Aufrechterhaltung eines unfallfreien Sportbetriebes erforderlich	1	
10	TuS Komet Arsten	Fortsetzung der Sanierung des zur Mehrzweckhalle der Sportanlage am Korbhauser Weg gehörenden Umkleide- und Sanitärtraktes. Umbau eines WC in Behinderten-WC	8.957	4.479	4.479	2017 begann der Verein mit der Sanierung des Duschraumes. In diesem Jahr soll ein vorhandenes WC zu einem Behinderten WC umgebaut werden.	1	
11	TuS Komet Arsten	Erneuerung der Elektrik	9.645	4.822	4.823	Der Verein hat die Elektronik der Halle überprüfen lassen und es wurde festgestellt, dass die Elektro-Verteilung nicht den aktuell gültigen Vorschriften entspricht.	1	
12	Wassersportclub Ochtum	Erneuerung des Stegbelages	6.900	3.450	3.450	Die nicht rutschsicheren Holzbretter des Stegs sollen durch rutschhemmende Roste ausgetauscht werden.	1	
13	Vegeacker BMX Club	Pflasterung der Kurven 3 und 4 der BMX Bahn auf dem Oeversberg	13.343	10.343	0	Sportförderwürdiger Antrag, jedoch sollte die Entwicklung auf dem Oeversberg abgewartet werden.	1	
14	Grün-Gold-Club Bremen e.V.	Erstellung einer neuen Formationsmusik für das A-Team für die Saison 2018/2019	20.000	10.000	10.000	WM- und DM-Titel sind in 2018 und 2019 mit neuer Musik zu verteidigen. Förderung des Leistungserfolges.	2	
15	Landesruderverband Bremen	Renovierung des Ruderbeckens an der Werderstraße	16.240	8.120	8.120	Bei der Renovierung handelt es sich um zwei Teilprojekte. 1. Teilprojekt 2018 (16.240 €) mit der dringenden Maßnahme der Grundausstattung im und am Ruderbecken. 2. Teilprojekt in 2019 (35.870 €) zur Ausstattung einer Messdolanlage.	2	
16	Landesruderverband Bremen	Anschaffung Ruderbooten für den Leistungssport	76.326	38.163	19.082	Der LRV beantragt im Rahmen seines vorlaufend geführten Konzeptes für die Vereine Bremer Sportclub (einen kombinierten Vierer), Bremer Ruderverein (einen kombinierten Zweier) und für den Vegeacker Ruderverein (einen kombinierten Einer). Vorschlag: Staffelung 50 % 1. Tranche, 50 % 2. Tranche	2	
17	Oberweser-Segel-Verein	Anschaffung von 1 Optimisten und 5 kindgerechten Trailern	2.320	keine Angabe	1.160	Die Zahl der Kinder und Jugendlichen ist im Verein gesunken. Der Verein möchte das Segeln für Jugendliche attraktiver machen und möchte die alten Optimisten durch neue kindgerechte Trailer ersetzen.	2	

18	Turn- und Rasensportverein	Ersatz der veralteten Heizung und Brauchwasserbereitung im Vereinszentrum durch ein energieeffizientes Blockheizkraftwerk	99.400	49.700	49.700	Bremen 1860 e.V. hat in 2012 ebenfalls einen Antrag auf Bezuschussung eines BHKW gestellt und der Verein wurde bei Gesamtkosten von 103.269 Euro mit 48.635 Euro bezuschusst. Tura e.V. wurde von einem Vortrag des Bremer Energie-Konsens aufmerksam und haben sich für die Maßnahme endgültig danach entschieden. Eine separate Beratung erfolgte nicht. Der Verein tritt zwecks einer Förderung an das Bundesumweltministerium heran.	2	
19	TV Eiche Horn	Sanierung der Beleuchtungsanlage Umstellung auf LED-Technik	61.540	30.000	18.463	Der Verein bekommt einen Zuschuss vom Bundesumweltministerium in Höhe von € 24.615,90. Diese Summe wurde von den Gesamtkosten abgezogen und die Fördersumme bezieht sich damit auf die verringerten Gesamtkosten zu 50%.	2	
20	Weser Yacht Club Bremen	Anschaffung von RS Jollen	12.163	5.963	5.963	Der Verein möchte zur Erweiterung und zum Erhalt der zurzeit gut laufende Jugendarbeit zwei weitere Jollen anschaffen.	2	
21	BTS Neustadt	Bau eines Kunstrassenplatzes an der Sportanlage Erlenstraße	307.000	237.000	0	Die Beantragung der Förderung zum Kunstrastrasen wurden in Vergangenheit aufgrund des nicht fertiggestellten Sportentwicklungsplanes zurückgestellt. Der Verein hat angegeben, dass er in diesem Jahr anfangen muss, da sonst die bislang eingegangenen Spenden (20.000 Euro) zurückzahlen muss.	3	
22	Jugendkutterwerk	Decksanierung des Segelschiffes Esprit	119.100	59.000	0	Zweiter Teil-Antrag für den Aufbau des neuen Decks nach Vorarbeiten aus 2017 Vorschlag: Keine Förderung, weil bei der hohen Fördersumme zu wenig Mitglieder (im Vergleich zu anderen Vereinen) erreicht werden.	3	
23	Landessportbund Bremen (Bremer Sportjugend)	Wartung von Sport- und Spielgeräten des Sportmobiles (TÜV-Abnahme der drei Großgeräte)	750	keine Angabe	0	Das Sportmobil wurde im Förderrahmen "Sport für Flüchtlinge" angeschafft. Vorschlag: Konsumtive Folgekosten sollten nicht aus dem Sporthaushalt übernommen werden.	3 nachrangig (nicht unsere originäre Aufgabe)	
24	SG Findorff	Planungskosten für den Bau einer Sporthalle	27.822	13.911	0	Vorschlag: Deputationsbefassung über die Vergabe der Planungsmittel für Vereinshallen-Neubauten abwarten und Antrag zurückstellen.	3	
25	TuS Huchting	Sanierung des Parkplatzes auf der Bezirkssportanlage Obervielander Straße	37.828	18.917	0	Unbefestigter Parkraum mit Schlaglöchern soll saniert werden. Der Verein hat 1/3 Mitglieder, die 65+ sind. Die Mitglieder benötigen sicheren Untergrund. Vorschlag: Nachrangig wegen Außenanlagen. Sportbetrieb nicht originär betroffen.	3 aus Sicherheitsgründen-Prio. 1. Begründung für 3: nachrangig weil der Sport nicht in erster Linie gefördert wird	

26	TV Bremen-Walle 1875	Planungskosten für den Bau einer Mehrzweckhalle auf der Sportanlage Panzenberg	72.000	36.000	0	Der Antrag wurde der Deputation für Sport bereits in der Sitzung am 28.11.2017 vorgelegt. Da beliefen sich die veranschlagten Ausgaben noch auf € 32.000,00. nach Prüfung des Vorgangs durch die BZP wurden von dort € rd. € 71.000 für die Planungskosten für die Leistungsphasen 1 - 3 veranschlagt. TV Bremen Walle 1875 e.V. hat den Antrag erneut eingereicht. Vorschlag: Deputationsbefassung über die Vergabe der Planungsmittel für Vereinshallen-Neubauten abwarten und Antrag zurückstellen.	3	
27	TV Eiche Horn	Planungskosten für den Neubau einer Sporthalle im Zentrum Horn	75.000	37.500	0	Vorschlag: Deputationsbefassung über die Vergabe der Planungsmittel für Vereinshallen-Neubauten abwarten und Antrag zurückstellen.	3	
			1.478.417	716.575	264.031			

Städtische Deputation für Sport am 06.03.2018:

Inhaltliche Darstellung der Anträge zur Sportförderung 2018

Anlage 5 zu TOP 3 – Sportförderanträge

Einzelentscheidungsvorlagen

Inhaltliche Darstellung der Anträge zur Sportförderung 2018

1. Habenhauser Fußballverein von 1952 e.V., Bunnsackerweg 28, 28279 Bremen, Antrag auf Umbau Waschbeckenanschluss zu einem Urinalanschluss	4
2. ASC Bremen Firebirds e.V., Osterholzer Heerstraße 158, 28325 Bremen, Antrag auf Pflegearbeiten Sportplatz	5
3. ASC Bremen Firebirds e.V., Osterholzer Heerstraße 158, 28325 Bremen, Antrag auf Erneuerung des Schutzzaunes.....	6
4. Bremer Hockey-Club e.V. (BHC), Heinrich-Baden-Weg 25, 28355 Bremen, Antrag auf Zuschuss für die Erneuerung des Tennishallendaches.....	7
5. Bremer Turnverband e.V., Violenstraße 27, 28195 Bremen, Antrag auf professionelle Teppichbodenreinigung	9
6. Bremer Turnverband e.V., Violenstraße 27, 28195 Bremen, Antrag Reparatur defekter Sonnenschutzjalousien im RSG Bundesstützpunkt	10
7. FC Oberneuland „Bremen“ e.V. (FCO), Vinnenweg 100, 28355 Bremen, Antrag auf Sanierung Duscharmaturen in den Umkleiden	11
8. KanuSport-Freunde e.V. Bremen, Gießener Straße 35, 28215 Bremen, Antrag auf Förderung zur Aufstockung des Bootshauses	12
9. SG Mahndorf-Arbergen e.V., Arberger Heerstraße 111, 28307 Bremen, Antrag auf Erneuerung des Hallenfußbodens der 3-Feld-Halle in der Heisiusstraße	14
10. TuS Komet Arsten, Egon-Kähler-Str. 145, 28279 Bremen, Antrag auf Sanierung Umkleide- und Sanitärtrakt Sportanlage Korbhauser Weg in Arsten.....	15
11. TuS Komet Arsten, Egon-Kähler-Str. 145, 28279 Bremen, Antrag auf Erneuerung der Elektrik Sportanlage Korbhauser Weg in Arsten.....	16
12. Wassersportclub Ochtum e.V., Engelkestr. 25, 28279 Bremen, Antrag auf Erneuerung Steganlage.....	17
13. Vegesacker BMX Club e.V., Bruno-Bürgel-Str. 4, 28759 Bremen, Antrag auf Pflasterung der Kurve 3 und 4 auf der BMX Bahn Oeversberg.....	18
14. Grün-Gold Bremen e.V., Oberneulander Straße 104, 28355 Bremen, Antrag auf Erstellung einer Musik für das A-Team.....	19
15. Landesruderverband Bremen e.V. (LRV), An der Aue 60, 28757 Bremen, Antrag auf Renovierung des Landesruderverband-Ruderbeckens an der Werderstraße	20
16. Landesruderverband Bremen e.V. (LRV), An der Aue 60, 28757 Bremen, Antrag, auf Ruderboote für den Leistungssport.....	22
17. Oberweser-Segel-Verein e.V., Wehrstraße 175, 28279 Bremen, Antrag auf Beschaffung eines neuen Optimisten sowie Trailer	24
18. Turn- und Rasensportverein e.V. (TuRa), Lissaer Str. 60, 28237 Bremen, Antrag auf Erneuerung der Heizungsanlage mit einem Blockkraftheizwerk	25
19. TV Eiche Horn von 1899 e.V., Berckstraße 87, 28359 Bremen, Antrag auf Zuschuss zur Sanierung der Beleuchtungsanlage in der Sporthalle Berckstraße	27
20. Weser Yacht Club Bremen, Flughafenstraße 3 A, 27809 Lemwerder, Antrag auf Austausch defekter Piraten gegen RS Jollen.....	29
21. BTS Neustadt e.V., Erlenstraße 85A, 28199 Bremen, Antrag auf Zuschuss zum Bau eines Kunstrasenplatzes an der Sportanlage Erlenstraße	30
22. JugendKutterWerk Bremen e.V., Am Holler Deich 40, 28355 Bremen, zweiter (Teil-)Antrag auf Zuschuss zur Decksanierung des Segelschiffes Esprit	32
23. Landessportbund Bremen, Auf der Muggenburg 30, 28217 Bremen, Antrag auf Bezuschussung zur Wartung von Sport- und Spielgeräten des Sportmobils.....	34
24. SG Findorff, Hemmstraße 357-359, 28215 Bremen, Antrag auf Bezuschussung von Planungskosten für die Vorbereitung zu der nötigen Durchführung der Baufachtechnischen Zuwendungsprüfung (BZP).....	36
25. TuS Huchting, Obervielander Straße 76, 28259 Bremen, Antrag auf Zuschuss zur Sanierung des Parkplatzes auf der Bezirkssportanlage Huchting.....	38
26. TV Bremen-Walle 1874 e.V., Hans-Böckler-Straße 1a, 28217 Bremen, Antrag auf Bezuschussung von Planungskosten für die Vorbereitung zu der nötigen Durchführung der Baufachtechnischen Zuwendungsprüfung (BZP).....	39

Städtische Deputation für Sport am 06.03.2018:

Inhaltliche Darstellung der Anträge zur Sportförderung 2018

27. TV Eiche-Horn von 1899 e.V., Berckstr. 87, 28359 Bremen, Antrag auf
Bezuschussung von Planungskosten für die Vorbereitung zu der nötigen Durchführung
der Baufachtechnischen Zuwendungsprüfung e.V.....41

Städtische Deputation für Sport am 06.03.2018:

Inhaltliche Darstellung der Anträge zur Sportförderung 2018

1. Habenhauser Fußballverein von 1952 e.V., Bunnsackerweg 28, 28279 Bremen, Antrag auf Umbau Waschbeckenanschluss zu einem Urinalanschluss

Der Verein gibt an, immer wieder „reinigungstechnische“ Probleme in dem WC-Bereich der Sanitär- und Umkleidekabinen der Herren zu haben. Der Grund ist, dass männliche Benutzer das Waschbecken als Urinal Becken zweckentfremden. Dadurch entstehen unhygienische Zustände. Zur Abhilfe und zu mehr Sauberkeit möchte der Verein das Handwaschbecken zum Urinal Becken umfunktionieren. Der Verein gibt an, dass auf jeder Kabinenseite ein zweites größeres Waschbecken vorhanden ist.

Mitglieder:

Jugendliche unter 18 Jahre	m	180
	w	3
über 18 Jahre	m	279
	w	46
Gesamt	m	459
	W	49

Mitgliederjahresbeitrag/Jahr:

Jugendliche	Euro 120-143
Erwachsene	Euro 198

Die Gesamtkosten werden in Höhe von 2.383 Euro veranschlagt. Der Verein beantragt einen Zuschuss in Höhe von 1.191,50 Euro.

Finanzierung der Maßnahme:

Eigenmittel	Euro 1.191,50
Eigenarbeit	
Spenden	
Bankdarlehen	
Zuschuss Dep. für Sport	Euro 1.191,50
Darlehen Dep. für Sport	
Sonstige Zuschüsse Dritter	
Impuls, Beiratsmittel, Stiftungen etc.	
Gesamtkosten	Euro 2.383,00

Übersicht der Sportförderung in den letzten fünf Jahren:

2017	Keine	
2016	Keine	
2015	Sanierung Warmwasserbereitung und Erneuerung Brauchwasser-Ausdehnungsgefäß	Euro 1.330,00
2014	Keine	
2013	Erneuerung Wärmetauscher	Euro 1.410,50
2012	Austausch Heizkörper	Euro 2.714,00

Es wird vorgeschlagen, keinen Zuschuss zu gewähren, da dieser Antrag nicht als sportförderwürdig angesehen werden kann. Die Beschädigungen und Verunreinigungen schließen Mutwilligkeit und Vorsatz eigener Vereinsmitglieder nicht aus und sollte daher nicht über eine Sportförderung abgedeckt werden.

Städtische Deputation für Sport am 06.03.2018:

Inhaltliche Darstellung der Anträge zur Sportförderung 2018

2. ASC Bremen Firebirds e.V., Osterholzer Heerstraße 158, 28325 Bremen, Antrag auf Pflegearbeiten Sportplatz

Der Sportplatz der ASC Bremen Firebirds e.V. an der Osterholzer Heerstraße muss dringend überholt werden. Der Sportplatz wird ebenfalls von der benachbarten Grundschule als „Pausenhof“ mitgenutzt. Das Spielfeld ist mittlerweile stark beschädigt und für die Football Spieler bedeutet dieses hohe Verletzungsrisiken, wenn sie beispielsweise in kleine Löcher laufen oder hängen bleiben. Aufgrund der beschädigten Sportfläche haben Schiedsrichter bereits einige Spiele nicht angepfiffen.

Mitglieder:

Jugendliche unter 18 Jahre	m	70
	w	54
über 18 Jahre	m	118
	w	37
Gesamt	m	190
	w	91

Mitgliederjahresbeitrag/Jahr:

Jugendliche	Euro 99
Erwachsene	Euro 187

Die Gesamtkosten werden in Höhe von 3.488,58 Euro veranschlagt. Der Verein beantragt einen Zuschuss in Höhe von 3.500 Euro.

Finanzierung der Maßnahme:

Eigenmittel	
Eigenarbeit	
Spenden	
Bankdarlehen	
Zuschuss Dep. für Sport	Euro 3.500,00
Darlehen Dep. für Sport	
Sonstige Zuschüsse Dritter	
Impuls, Beiratsmittel, Stiftungen etc.	
Gesamtkosten	Euro 3.500,00

Übersicht der Sportförderung in den letzten fünf Jahren:

2017	Keine	
2016	Anschaffung Springfloor	Euro 1.583,00
2015	Beschaffung Aufsitzrasenmäher und Fällung von Bäumen	Euro 1.114,00
2014	Keine	
2013	Zaunrenovierung, Malerarbeiten, Baumschnitt	Euro 1.000,00

Es wird vorgeschlagen, einen Zuschuss über 50 % der Gesamtkosten in Höhe von bis zu 1.744 Euro zu bewilligen.

Städtische Deputation für Sport am 06.03.2018:

Inhaltliche Darstellung der Anträge zur Sportförderung 2018

3. ASC Bremen Firebirds e.V., Osterholzer Heerstraße 158, 28325 Bremen, Antrag auf Erneuerung des Schutzzaunes

Der Schutzzaun von der Sportanlage der ASC Bremen Firebirds e.V. zur Osterholzer Heerstraße ist durch mehrere schwere Herbststürme beschädigt. Aus Schutzgründen zur vielbefahrenden Straße ist der Zaun ein wichtiger Teil der Sportanlage.

Mitglieder:

Jugendliche unter 18 Jahre	m	70
	w	54
über 18 Jahre	m	118
	w	37
Gesamt	m	190
	w	91

Mitgliederjahresbeitrag/Jahr:

Jugendliche	Euro 99
Erwachsene	Euro 187

Die Gesamtkosten werden in Höhe von 5.000 Euro veranschlagt. Der Verein beantragt einen Zuschuss in Höhe von 5.000 Euro.

Finanzierung der Maßnahme:

Eigenmittel	
Eigenarbeit	
Spenden	
Bankdarlehen	
Zuschuss Dep. für Sport	Euro 5.000,00
Darlehen Dep. für Sport	
Sonstige Zuschüsse Dritter	
Impuls, Beiratsmittel, Stiftungen etc.	
Gesamtkosten	Euro 5.000,00

Übersicht der Sportförderung in den letzten fünf Jahren:

2017	Keine	
2016	Anschaffung Springfloor	Euro 1.583,00
2015	Beschaffung Aufsitzrasenmäher und Fällung von Bäumen	Euro 1.114,00
2014	Keine	
2013	Zaunrenovierung, Malerarbeiten, Baumschnitt	Euro 1.000,00

Es wird vorgeschlagen, einen Zuschuss über 50 % der Gesamtkosten in Höhe von bis zu 2.500 Euro zu bewilligen.

Städtische Deputation für Sport am 06.03.2018:

Inhaltliche Darstellung der Anträge zur Sportförderung 2018

4. Bremer Hockey-Club e.V. (BHC), Heinrich-Baden-Weg 25, 28355 Bremen, Antrag auf Zuschuss für die Erneuerung des Tennishallendaches

Das Tennishallendach des BHC ist aus dem Jahr 1976. Es ist asbestbelastet und in Bereichen aller drei Spielfelder wasserdurchlässig. Es ist in den letzten Jahren immer wieder versucht worden, die Stellen mit sehr hohen Instandsetzungskosten zu reparieren. Die undichten Stellen sind jedoch zu massiv, so dass die Arbeiten bis heute nicht erfolgreich abgeschlossen sind.

Der Punktspielbetrieb wurde mehrfach unterbrochen und musste teilweise neu angesetzt werden. Auch im Trainingsbetrieb liegt durch den Wassereintritt eine erhöhte Verletzungsgefahr vor. Die Tennishalle wird zu 40 % durch Jugendtraining und Punktspielbetrieb genutzt. Für diesen Anteil beantragt der BHC einen 50%igen Zuschuss. Dies ergibt einen Anteil von 20 % der Gesamtkosten der Erneuerung des Daches zuzüglich MwSt., da der Verein in diesem Bereich nicht umsatzsteuerabzugsberechtigt ist.

Um die Entwicklung der Tennisjugend weiter voran zu bringen, ist die Erneuerung in diesem Sommer für den Verein unumgänglich. Ohne eine Bezuschussung kann der Verein die Erneuerung nicht finanzieren.

Mitglieder Tennissparte:

Jugendliche unter 18 Jahre	m 69
	w 55
über 18 Jahre	m 131
	w 55
Gesamt	m 200
	w 110

Mitgliederjahresbeitrag/Jahr:

Jugendliche	Euro 192
Erwachsene	Euro 372

Die Gesamtkosten werden in Höhe von 261.578,63 Euro veranschlagt. Der Verein beantragt einen Zuschuss in Höhe von 52.316,00 Euro.

Finanzierung der Maßnahme:

Eigenmittel	Euro 209.262,91
Eigenarbeit	
Spenden	
Bankdarlehen	
Zuschuss Dep. für Sport	Euro 52.315,72
Darlehen Dep. für Sport	
Sonstige Zuschüsse Dritter	
Impuls, Beiratsmittel, Stiftungen etc.	
Gesamtkosten	Euro 261.578,63

Übersicht der Sportförderung in den letzten fünf Jahren:

2017	Kernsanierung des Dusch- und Sanitärbereiches in der Herrenumkleidekabine, Erneuerung der vorhandenen Flutlichtanlage in eine LED Flutlichtanlage, Hockeybanden und Transportwagen, Restzahlung nach Abschluss der Verwendungsprüfung (Hockeyhalle)	Euro 56.115,00
2017	Energiekosten	Euro 2.631,00
2016	Erneuerung Flutlichtanlage, Energiekosten	Euro 7.140,00
2015	Ballschutzzäune, Reinigungsmaschine für Kunstrasen, Energiekostenzuschuss	Euro 38.591,00

Städtische Deputation für Sport am 06.03.2018:

Inhaltliche Darstellung der Anträge zur Sportförderung 2018

2014	Keine	
------	-------	--

Es wird vorgeschlagen, einen Zuschuss in der beantragten Höhe von bis zu Euro 52.315,72 zu bewilligen.

Städtische Deputation für Sport am 06.03.2018:

Inhaltliche Darstellung der Anträge zur Sportförderung 2018

5. Bremer Turnverband e.V., Violenstraße 27, 28195 Bremen, Antrag auf professionelle Teppichbodenreinigung

Seit der Erneuerung der beiden RSG-Teppichflächen samt Holzunterkonstruktion sind fast 10 Jahre vergangen. Die Teppiche werden durch das tägliche Training der Gymnastinnen sehr intensiv beansprucht. Das normale Reinigungsprogramm beinhaltet das Absaugen, sodass Staub und grobe Verunreinigungen beseitigt werden. Durch den starken direkten Hautkontakt der Gymnastinnen wird die Teppichfläche allerdings auch durch Schweiß etc. verunreinigt was mit der normalen Reinigung nicht entfernt werden kann. Unter hygienischen Aspekten ist daher eine professionelle intensive Reinigung dringend notwendig. Hierbei ist ferner auch zu beachten, dass durch diese Maßnahmen die Lebensdauer der beiden Flächen verlängert wird.

Mitglieder:

Jugendliche unter 18 Jahre	m 0
	w 34
über 18 Jahre	m 0
	w 22
Gesamt	m 0
	w 56

Mitgliederjahresbeitrag/Jahr:

Jugendliche	2,00 Euro
Erwachsene	2,90 Euro

Die Gesamtkosten werden in Höhe von 1.600 Euro veranschlagt. Der Bremer Turnverband beantragt einen Zuschuss in Höhe von 800 Euro.

Finanzierung der Maßnahme:

Eigenmittel	Euro 800,00
Eigenarbeit	
Spenden	
Bankdarlehen	
Zuschuss Dep. für Sport	Euro 800,00
Darlehen Dep. für Sport	
Sonstige Zuschüsse Dritter	
Impuls, Beiratsmittel, Stiftungen etc.	
Gesamtkosten	Euro 1.600

Übersicht der Sportförderung in den letzten fünf Jahren:

2017	Trainerkosten BSP-RSG und Personal- und Organisationskosten BSP-RSG	Euro 66.000
2016	Trainerkosten BSP-RSG und Personal- und Organisationskosten BSP-RSG	Euro 66.000
2015	Trainerkosten BSP-RSG und Personal- und Organisationskosten BSP-RSG	Euro 66.000
2014	Trainerkosten BSP-RSG und Personal- und Organisationskosten BSP-RSG	Euro 66.000
2013	Trainerkosten BSP-RSG und Personal- und Organisationskosten BSP-RSG	Euro 66.000

Es wird vorgeschlagen, einen Zuschuss von 50% der Gesamtkosten in Höhe von bis zu 800 Euro zu bewilligen.

Städtische Deputation für Sport am 06.03.2018:

Inhaltliche Darstellung der Anträge zur Sportförderung 2018

6. Bremer Turnverband e.V., Violenstraße 27, 28195 Bremen, Antrag Reparatur defekter Sonnenschutzjalousien im RSG Bundesstützpunkt

An den Fenstern der RSG-Hallen sowie am Seminarraum sind außen elektrisch betriebene Sonnenschutzjalousien montiert. Um mögliche Blendungen der Aktiven während der Übungen zu vermeiden, sind diese unbedingt notwendig. Die Systeme sind inzwischen 26 Jahre alt und somit störungsanfällig. Leider sind die Systeme in Halle RSG 1 und im Seminarraum teilweise defekt, so dass sie ihre Funktion nicht mehr erfüllen können. Eine Reparatur ist jedoch relativ teuer, da dieses baubedingt nur von außen per geländegängiger Hubbühne erfolgen kann. Der Zuschuss soll die dringend benötigte Reparatur ermöglichen.

Mitglieder:

Jugendliche unter 18 Jahre	m	0
	w	34
über 18 Jahre	m	0
	w	22
Gesamt	m	0
	w	56

Mitgliederjahresbeitrag/Jahr:

Jugendliche	Euro 2,00
Erwachsene	Euro 2,90

Die Gesamtkosten werden in Höhe von 1.800,00 Euro veranschlagt. Der Bremer Turnverband beantragt einen Zuschuss in Höhe von 900 Euro.

Finanzierung der Maßnahme:

Eigenmittel	Euro 900,00
Eigenarbeit	
Spenden	
Bankdarlehen	
Zuschuss Dep. für Sport	Euro 900,00
Darlehen Dep. für Sport	
Sonstige Zuschüsse Dritter	
Impuls, Beiratsmittel, Stiftungen etc.	
Gesamtkosten	Euro 1.800,00

Übersicht der Sportförderung in den letzten fünf Jahren:

2017	Trainerkosten BSP-RSG und Personal- und Organisationskosten BSP-RSG	Euro 66.000
2016	Trainerkosten BSP-RSG und Personal- und Organisationskosten BSP-RSG	Euro 66.000
2015	Trainerkosten BSP-RSG und Personal- und Organisationskosten BSP-RSG	Euro 66.000
2014	Trainerkosten BSP-RSG und Personal- und Organisationskosten BSP-RSG	Euro 66.000
2013	Trainerkosten BSP-RSG und Personal- und Organisationskosten BSP-RSG	Euro 66.000

Es wird vorgeschlagen, einen Zuschuss von 50% der Gesamtkosten in Höhe von bis zu 900 Euro zu bewilligen.

Städtische Deputation für Sport am 06.03.2018:

Inhaltliche Darstellung der Anträge zur Sportförderung 2018

7. FC Oberneuland „Bremen“ e.V. (FCO), Vinnenweg 100, 28355 Bremen, Antrag auf Sanierung Duscharmaturen in den Umkleiden

Der FCO hat im Rahmen seines Masterplanes „Grundsanierung des Gebäudes/Objektes am Vinnenweg“ für das Jahr 2018 vor, die Duscharmaturen (41 Stück) in allen Umkleiden (6 Stück) zu sanieren. Dazu hat der Verein bereits 15.700 Euro Spendengelder eingeworben. Für den Verein ist die Grundsanierung der sanitären Anlagen ein wichtiger Meilenstein in der Grundsanierung der Gebäudesubstanz und soll sich nachhaltig und positiv auf die Nutzung auswirken.

Mitglieder:

Jugendliche unter 18 Jahre	m	320
	w	15
über 18 Jahre	m	214
	w	8
Gesamt	m	534
	w	23

Mitgliederjahresbeitrag/Jahr:

Jugendliche	Euro 180
Erwachsene	Euro 216

Die Gesamtkosten werden in Höhe von 31.217,20 Euro veranschlagt. Allerdings wurde im Antrag angegeben, dass der Verein zum Abzug der Vorsteuer berechtigt ist, so dass für diesen Antrag nur die Nettokosten in Höhe von 26.233 Euro berücksichtigt werden können. Der Verein beantragt einen Zuschuss in Höhe von 15.500 Euro. Der Zuschuss kann sich jedoch nur auf die Gesamtkosten abzgl. der Spenden beziehen. Errechnet wird damit ein Zuschussbetrag von 10.533,00 Euro.

Finanzierung der Maßnahme:

Eigenmittel	
Eigenarbeit	
Spenden	Euro 15.700,00
Bankdarlehen	
Zuschuss Dep. für Sport	Euro 10.533,00
Darlehen Dep. für Sport	
Sonstige Zuschüsse Dritter	
Impuls, Beiratsmittel, Stiftungen etc.	
Gesamtkosten	Euro 26.233,00

Übersicht der Sportförderung in den letzten fünf Jahren:

2017	Keine	
2016	Keine	
2015	Sanierung Fußboden	Euro 6.309,00
2014	Keine	
2013	Keine	

Es wird vorgeschlagen, einen Zuschuss von 50% der Gesamtkosten abzüglich der Spenden in Höhe von bis zu 10.533 Euro zu bewilligen.

Städtische Deputation für Sport am 06.03.2018:

Inhaltliche Darstellung der Anträge zur Sportförderung 2018

8. KanuSport-Freunde e.V. Bremen, Gießener Straße 35, 28215 Bremen, Antrag auf Förderung zur Aufstockung des Bootshauses

Der Verein wurde 1983 gegründet und kaufte 1994 Gelände und Gebäude eines ehemaligen Kiesumschlags in der Pauliner Marsch. Auf Grund des ungewöhnlichen Konzeptes des Vereins (sehr aktive Jugendarbeit, Kanukurse, 100 vereinseigene Boote, kein Arbeitsdienst und sozialverträgliche Vereinsbeiträge) wuchs der Verein sehr schnell und ist mit 250 Mitgliedern heute der größte Kanuverein in Bremen. Der KSF veranstaltet jährlich ca. 7 Anfänger-Kanukurse.

Mit der Aufstockung soll dem wachsenden Bedarf an Platz Rechnung getragen werden. Aus dem Bootslager wird nun das Vereinsheim. In dem neuen ersten Stock sollen entstehen:

1. Ein Funktionsraum von ca. 35 m² für Vereinstreffen wie Mitgliederversammlung, Wintertreff, Schulungsraum für Kurse, Jugendtreffen im Winter, Vorstandssitzungen. Im Winter soll der Funktionsraum durch z.B. einen Vorhang noch geteilt werden können.
2. Zwei Umkleideräume von ca. 20 m², die keine Durchgangsräume zur Werkstatt oder Lagerräume für weiteres Material sind. Bei Bedarf könnte hier später auch Duschen eingebaut werden.
3. Ein zweites WC, ein erstes barrierefreies WC ist bereits im Erdgeschoss vorhanden.
4. Ein kleiner Abstellraum neben dem Funktionsraum

Realisiert werden soll das in Leichtbauweise als Ständerbau. Das hat den Vorteil, dass es recht leicht ist und schnell zu heizen ist, da die Wände nicht wie Steinwände die Kälte speichern. Nach den Erfahrungen im Container als Damenumkleideraum kann man solche Räume binnen einer Stunde von null Grad auf Wohlfühltemperatur aufwärmen. Da die Räume auch nicht durchgehend genutzt werden, sondern nur zu bestimmten relativ kurzen Zeiträumen warm sein sollen, ist eine einfache Elektroheizung ausreichend, die sowohl in der Anschaffung als auch im Betrieb preiswert ist.

Zur Priorisierung des Antrages:

Priorität 1:

1. Gender

Die bisherigen Umkleideräume sind zu klein und werden neben der eigentlichen Funktion als Umkleiderraum als Lager und Schulungsräume benutzt.

Männerumkleide: Durchgang zur Werkstatt und zum Materiallager, außerdem Lagerort für zentrale Vereinsdokumente und Schlüsselkasten

Damenumkleide: Lager für Stühle und Tische, Schulungsraum beim Theorieteil der Kanukurse.

Bisher gibt es keine Duschen und für beide Geschlechter nur ein WC.

2. Sicherheitsrelevante Aspekte:

Die bisherige Decke des Bootshauses ist aus Holz und hat keinen Brandschutz.

3. Sportfachliche Kriterien:

Es gibt bisher keinen Raum für Ausbildung (Kurse), Jugendarbeit, Vorstandssitzungen, Mitgliederversammlungen.

Priorität 2:

Städtische Deputation für Sport am 06.03.2018:

Inhaltliche Darstellung der Anträge zur Sportförderung 2018

1. Nachhaltige und zukunftsorientierte Sportentwicklung:

Durch die Aufstockung wird das bisherige Bootslager zum Vereinsheim und sichert damit die Sportentwicklung.

2. Energetische Maßnahmen:

Die Räume werden nach neuem Isolierstandard gebaut und mit Solarluft-Kollektoren frostfrei und belüftet gehalten.

Mitglieder:

Jugendliche unter 18 Jahre	m	23
	w	21
über 18 Jahre	m	113
	w	95
Gesamt	m	136
	w	116

Mitgliederjahresbeitrag/Jahr:

Jugendliche	Euro 40
Erwachsene	Euro 60

Die Gesamtkosten werden in Höhe von 110.000 Euro veranschlagt. Der Verein hat durch eine Mitgliederumlage 20.000 Euro eingenommen. Weiter über Beiratsmittel und Spenden Dritter 5.000 Euro. Ferner soll die Maßnahme über ein Sportförderdarlehen des LSB finanziert werden. Der Verein beantragt für den Rest einen Zuschuss in Höhe von 20.000 Euro.

Finanzierung der Maßnahme:

Eigenmittel	Euro 45.000
Eigenarbeit	
Spenden	Euro 20.000 (Umlage Mitglieder)
Bankdarlehen	
Zuschuss Dep. für Sport	Euro 20.000
Darlehen LSB	Euro 20.000
Sonstige Zuschüsse Dritter	Euro 2.000
Impuls, Beiratsmittel, Stiftungen etc.	Euro 3.000
Gesamtkosten	Euro 110.000

Übersicht der Sportförderung in den letzten fünf Jahren:

2017	Anschaffung Stand Up Paddling Boards	Euro 1.500,00
2016	Keine	
2015	Bau einer Remise	Euro 750,00
2014	Ankauf Wanderboote	Euro 1.400,00
2013	Keine	

Es wird vorgeschlagen, einen Zuschuss in beantragter Höhe von bis zu 20.000 Euro zu bewilligen.

Städtische Deputation für Sport am 06.03.2018:

Inhaltliche Darstellung der Anträge zur Sportförderung 2018

9. SG Mahndorf-Arbergen e.V., Arberger Heerstraße 111, 28307 Bremen, Antrag auf Erneuerung des Hallenfußbodens der 3-Feld-Halle in der Heisiusstraße

Der Sporthallenboden in der 3 Feld-Halle in der Heisiusstraße ist 30 Jahre alt und wurde immer wieder „geflickt“. Nun sind größere Schadstellen und Beschädigungen des Hallenfußbodens nicht zu reparieren und eine komplette Neuverlegung wird deshalb nötig. Zurzeit besteht für die Sportler*innen erhebliche Verletzungsgefahr.

Mitglieder:

Jugendliche unter 18 Jahre	m 296
	w 285
über 18 Jahre	m 549
	w 667
Gesamt	m 845
	w 952

Mitgliederjahresbeitrag/Jahr:

Jugendliche	Euro 84,-
Erwachsene	Euro 168,-

Die Gesamtkosten werden in Höhe von 100.000 Euro veranschlagt. Der Verein beantragt einen Zuschuss in Höhe von 50.000 Euro.

Finanzierung der Maßnahme:

Eigenmittel	Euro 30.000
Eigenarbeit	
Spenden	
Bankdarlehen	
Zuschuss Dep. für Sport	Euro 50.000
Darlehen LSB	Euro 20.000
Sonstige Zuschüsse Dritter	
Impuls, Beiratsmittel, Stiftungen etc.	
Gesamtkosten	Euro 100.000

Übersicht der Sportförderung in den letzten fünf Jahren:

2017	Keine	
2016	Reparatur Heizungstherme	Euro 3.075,00
2015	Keine	
2014	Keine	
2013	Keine	

Es wird vorgeschlagen, einen Zuschuss von 50% der Gesamtkosten in Höhe von bis zu 50.000 Euro zu bewilligen.

Städtische Deputation für Sport am 06.03.2018:

Inhaltliche Darstellung der Anträge zur Sportförderung 2018

10. TuS Komet Arsten, Egon-Kähler-Str. 145, 28279 Bremen, Antrag auf Sanierung Umkleide- und Sanitärtrakt Sportanlage Korbhauser Weg in Arsten

Der Verein möchte seine Sanierungsmaßnahmen in der Mehrzweckhalle am Korbhauser Weg weiter fortführen. Geplant sind in 2018 Sanierungsarbeiten im Sanitärbereich des Umkleide- und Sanitärtrakts. Insbesondere soll hier eine barrierefreie WC Anlage entstehen. Der Verein gibt an, dass in der Mehrzweckhalle die Auslastung durch wachsende Abteilungen steigt. In 2017 wurde bereits der Duschaum saniert.

Mitglieder:

Jugendliche unter 18 Jahre	m	471
	w	633
über 18 Jahre	m	565
	w	552
Gesamt	m	1.036
	w	1.185

Mitgliederjahresbeitrag/Jahr:

Jugendliche Euro 84,-
Erwachsene Euro 84,- (Grundbeitrag, dazu kommen die Beiträge der einzelnen Sparten)

Die Gesamtkosten werden in Höhe von 8.957,36 Euro veranschlagt. Der Verein beantragt einen Zuschuss in Höhe von 4.478,68 Euro.

Finanzierung der Maßnahme:

Eigenmittel	Euro 4.478,68
Eigenarbeit	
Spenden	
Bankdarlehen	
Zuschuss Dep. für Sport	Euro 4.478,68
Darlehen Dep. für Sport	
Sonstige Zuschüsse Dritter	
Impuls, Beiratsmittel, Stiftungen etc.	
Gesamtkosten	Euro 8.957,36

Übersicht der Sportförderung in den letzten fünf Jahren:

2017	Energiekosten 2015, Sanierung Umkleide- und Sanitärtrakt (Duschen) Korbhauser Weg, Instandsetzung Not- und Sicherheitsbeleuchtung	Euro 24.047,00
2016	Energiekosten 2014, Sanierung Umkleide- und Sanitärräume, Schaffung zusätzlicher Räumlichkeiten	Euro 15.767,00
2015	Neubau Behindertengerechte WC-Anlage Stadion Obervieland, Austausch von Duscharmaturen, Energiekosten 2013	Euro 48.672,00
2014	Energiekosten 2012, Umstellung der Wasserversorgung Dichtungsarbeiten Dreifachhalle	Euro 12.405,00
2013	Beschaffung/Einbau Bewässerungspumpe, Energiekosten 2011, sicherheitsrelevante Reparaturen	Euro 19.757,97

Es wird vorgeschlagen, einen Zuschuss von 50% der Gesamtkosten in Höhe von bis zu 4.478,68 Euro zu bewilligen.

Städtische Deputation für Sport am 06.03.2018:

Inhaltliche Darstellung der Anträge zur Sportförderung 2018

11. TuS Komet Arsten, Egon-Kähler-Str. 145, 28279 Bremen, Antrag auf Erneuerung der Elektrik Sportanlage Korbhauser Weg in Arsten

Der Verein beantragt einen Zuschuss für die Erneuerung der Elektro-Verteilung. Es wurde festgestellt, dass die E-Verteilung nicht den aktuell gültigen Vorschriften entspricht und neu aufgelegt werden muss. Zudem gibt der Verein an, dass der Querschnitt, der aus der Schulsporthalle Korbhauser Weg abgehenden vorhandenen Hauptzuleitung, zu klein ist, so dass eine neue Leitung gelegt werden muss. Weiter gibt der Verein an, dass in der Mehrzweckhalle die Auslastung durch wachsende Abteilungen steigt.

Mitglieder:

Jugendliche unter 18 Jahre	m	471
	w	633
über 18 Jahre	m	565
	w	552
Gesamt	m	1.036
	w	1.185

Mitgliederjahresbeitrag/Jahr:

Jugendliche Euro 84,-

Erwachsene Euro 84,- (Grundbeitrag, dazu kommen die Beiträge der einzelnen Sparten)

Die Gesamtkosten werden in Höhe von 9.645,31 Euro veranschlagt. Der Verein beantragt einen Zuschuss in Höhe von 4.822,65 Euro.

Finanzierung der Maßnahme:

Eigenmittel	Euro 4.822,66
Eigenarbeit	
Spenden	
Bankdarlehen	
Zuschuss Dep. für Sport	Euro 4.822,65
Darlehen Dep. für Sport	
Sonstige Zuschüsse Dritter	
Impuls, Beiratsmittel, Stiftungen etc.	
Gesamtkosten	Euro 9.645,31

Übersicht der Sportförderung in den letzten fünf Jahren:

2017	Energiekosten 2015, Sanierung Umkleide- und Sanitärtrakt (Duschen) Korbhauser Weg, Instandsetzung Not- und Sicherheitsbeleuchtung	Euro 24.047,00
2016	Energiekosten 2014, Sanierung Umkleide- und Sanitärräume, Schaffung zusätzlicher Räumlichkeiten	Euro 15.767,00
2015	Neubau Behindertengerechte WC-Anlage Stadion Obervieland, Austausch von Duscharmaturen, Energiekosten 2013	Euro 48.672,00
2014	Energiekosten 2012, Umstellung der Wasserversorgung Dichtungsarbeiten Dreifachhalle	Euro 12.405,00
2013	Beschaffung/Einbau Bewässerungspumpe, Energiekosten 2011, sicherheitsrelevante Reparaturen	Euro 19.757,97

Es wird vorgeschlagen, einen Zuschuss von 50% der Gesamtkosten in Höhe von bis zu 4.822,65 Euro zu bewilligen.

Städtische Deputation für Sport am 06.03.2018:

Inhaltliche Darstellung der Anträge zur Sportförderung 2018

12. Wassersportclub Ochtum e.V., Engelkestr. 25, 28279 Bremen, Antrag auf Erneuerung Steganlage

Der Verein beantragt einen Zuschuss für die Erneuerung der Steganlage (und Zugang zum Steg). Es soll ein Austausch der Holzbretter durch Gitterroste bzw. Kunststoff Belag durchgeführt werden. Dadurch ist die Sicherung des Zuganges wiederhergestellt. Mit den jetzigen Holzbrettern besteht Rutschgefahr.

Mitglieder:

Jugendliche unter 18 Jahre	m	1
	w	4
über 18 Jahre	m	34
	w	16
Gesamt	m	35
	w	20

Mitgliederjahresbeitrag/Jahr:

Jugendliche	Euro 30 - 60
Erwachsene	Euro 80 - 180

Die Gesamtkosten sind mit 6.900,00 Euro angegeben. Der Verein beantragt einen Zuschuss in Höhe von 3.450,00 Euro.

Finanzierung der Maßnahme:

Eigenmittel	Euro 6.900,00
Eigenarbeit	
Spenden	
Bankdarlehen	
Zuschuss Dep. für Sport	Euro 3.450,00
Darlehen Dep. für Sport	
Sonstige Zuschüsse Dritter	
Impuls, Beiratsmittel, Stiftungen etc.	
Gesamtkosten	Euro 6.900,00

Übersicht der Sportförderung in den letzten fünf Jahren:

2016	Keine	
2015	Keine	
2014	Keine	
2013	Erneuerung Belag Steganlage	Euro 10.000
2012	Keine	

Es wird vorgeschlagen, einen Zuschuss von 50% der Gesamtkosten in Höhe von bis zu 3.450,00 Euro zu bewilligen.

Städtische Deputation für Sport am 06.03.2018:

Inhaltliche Darstellung der Anträge zur Sportförderung 2018

13. Vegesacker BMX Club e.V., Bruno-Bürgel-Str. 4, 28759 Bremen, Antrag auf Pflasterung der Kurve 3 und 4 auf der BMX Bahn Oeversberg

BMX Bahnen müssen heute sowohl sicher für Anfänger fahrbar sein, als auch den Anforderungen des Bund Deutscher Radfahrer (BDR) entsprechen. Die Kurven (Steilkurven) werden heutzutage gepflastert. Es gibt noch zwei Kurven im hinteren Bereich der BMX Bahn Oeversberg, die nicht gepflastert sind. Der derzeitige Schotterbelag stellt eine hohe Herausforderung an die Fahrer dar und entspricht nicht dem heutigen Stand. Der Belag weicht auf und rutscht bei Starkregen immer wieder ab, was die Vereinsmitglieder durch enorme Eigenleistung wieder befahrbar machen müssen. Die frei zugängliche BMX Bahn ist für viele Jugendliche in Grohn außerhalb der Trainingseinheiten ein beliebter Treffpunkt. Leider schadet auch das den Kurven, denn durch das (untersagte) Befahren mit Mountainbikes, Quads, Motorrädern aller Art und ferngesteuerten Autos wird immer wieder der Belag in den Kurven kaputt gefahren. Eine Umsetzung der Pflasterungen würde den Auflagen des BDR für eine renntaugliche BMX-Bahn entsprechen, mehr Sicherheit herstellen, aber auch der Allgemeinheit als Treffpunkt der Jugendlichen dienen.

Mitglieder:

Jugendliche unter 18 Jahre	m	33
	w	4
über 18 Jahre	m	30
	w	10
Gesamt	m	63
	w	14

Mitgliederjahresbeitrag/Jahr:

Jugendliche	Euro 60
Erwachsene	Euro 60

Die Gesamtkosten sind mit 13.343,23 Euro angegeben. Der Verein kann einen Eigenanteil von 3.000,00 Euro leisten. Eine Zuschusssumme wird nicht aufgeführt.

Finanzierung der Maßnahme:

Eigenmittel	Euro 3.000,00
Eigenarbeit	
Spenden	
Bankdarlehen	
Zuschuss Dep. für Sport	
Darlehen Dep. für Sport	
Sonstige Zuschüsse Dritter	
Impuls, Beiratsmittel, Stiftungen etc.	
Gesamtkosten	Euro 13.343,23

Übersicht der Sportförderung in den letzten fünf Jahren:

2017	Keine	
2016	Keine	
2015	Keine	
2014	Keine	
2013	Keine	

Es wird vorgeschlagen, den Abschluss der Entwicklung auf dem Oeversberg abzuwarten und vorerst die Maßnahme nicht zu bezuschussen. Grundsätzlich ist die Maßnahme jedoch sportförderwürdig.

Städtische Deputation für Sport am 06.03.2018:

Inhaltliche Darstellung der Anträge zur Sportförderung 2018

14. Grün-Gold Bremen e.V., Oberneulander Straße 104, 28355 Bremen, Antrag auf Erstellung einer Musik für das A-Team

Der Grün-Gold-Club Bremen e.V. beantragt eine Zuwendung für die Erstellung eines neuen Musik-Arrangements für die Latein-A-Formation um damit weiterhin in der Weltspitze führend zu bleiben und in der DM und WM in 2018 und 2019 mit neuer Musik aufzutreten.

Die Erstellung eines neuen Musik-Arrangements für die Latein-A-Formation des Tanzclubs Grün-Gold-Club Bremen e.V. ist für die Förderung des Leistungssports besonders wichtig. Das Arrangement beinhaltet die Studioproduktion einer Latein Formationsmusik mittels Einsatz von Livemusikern einschl. der Nutzung des Studios, Tonmeister, Musikregie, Musikorganisation, Produktionsbesprechung und die Erstellung der Master-CD.

Die Alternative, eine Formationsmusik nicht neu zu erstellen, empfiehlt sich aufgrund des guten Leistungserfolges nicht. Die Formationsmusik ist ein wichtiger Bestandteil für die Ausführung des Tanzsportes.

Mitglieder:

Jugendliche unter 18 Jahre	m	55
	w	143
über 18 Jahre	m	145
	w	174
Gesamt	m	200
	w	317

Mitgliederjahresbeitrag/Jahr:

Jugendliche	Euro 84
Erwachsene	Euro 180

Es fallen Gesamtkosten in Höhe von 20.000 Euro an. Der Verein beantragt einen Zuschuss in Höhe von 10.000 Euro.

Finanzierung der Maßnahme:

Eigenmittel	Euro 10.000,00
Eigenarbeit	
Spenden	
Bankdarlehen	
Zuschuss Dep. für Sport	Euro 10.000,00
Darlehen Dep. für Sport	
Sonstige Zuschüsse Dritter	
Impuls, Beiratsmittel, Stiftungen etc.	
Gesamtkosten	Euro 20.000,00

Übersicht der Sportförderung in den letzten fünf Jahren:

2017	Keine	
2016	Erstellung Formationsmusik	Euro 8.495,00
2015	Anmietung Trainingsstätte	Euro 6.825,00
2014	Erstellung Formationsmusik	Euro 11.580,00
2013	Keine	

Es wird vorgeschlagen, einen Zuschuss von 50 % der Gesamtkosten in Höhe von bis zu 10.000,00 Euro zu bewilligen.

Städtische Deputation für Sport am 06.03.2018:

Inhaltliche Darstellung der Anträge zur Sportförderung 2018

15. Landesruderverband Bremen e.V. (LRV), An der Aue 60, 28757 Bremen, Antrag auf Renovierung des Landesruderverband-Ruderbeckens an der Werderstraße

Der LRV Bremen beantragt für seine Mitgliedsvereine für das Jahr 2018 und 2019 Zuwendungen für die Renovierung des Ruderbeckens an der Werderstraße. Das Ruderbecken wird zur Ausbildung des Nachwuchses sowie zum Training durch Nachwuchskadersportler*innen intensiv genutzt. Insbesondere für Anfänger ist so eine gefahrloses, aber ruderäquivalente Ausbildung an Land möglich, um so die Strömungsbedingung auf der Weser und die damit verbundenen Gefahren zu umgehen. Durch jahrzehntelange Nutzung kann in dem Becken nicht mehr leistungssport- und ausbildungsgerecht gerudert werden. Sowohl das Material als auch das Gebäude bedürfen einer Sanierung. Im Zuge der Renovierung sollen im Gebäude neue Spiegel zur Beobachtung des Bewegungsablaufes installiert werden. Für die Ruderanlage selbst sind Neuanschaffungen von Riemen, Skulls, Rollbahnen und Dollen für den Betrieb notwendig. In einer zweiten Projektphase ist die Beschaffung einer FES Messdollenanlage geplant, um für die Kadersportler*innen Kennzahlen nach Maßgaben der Bundestrainer zu erzielen. Bremer Ruder*innen haben in Vergangenheit regelmäßig Erfolge auf nationaler und internationaler Ebene erzielen können. Um dies auch in der Zukunft zu gewährleisten, ist neben dem Bootstraining auch Training mit Messequipment erforderlich.

Der LRV beantragt die Renovierung in zwei Teilprojekten:

Teilprojekt 2018: 16.240 Euro Grundausstattung

Teilprojekt 2019: 35.870 Euro FES Messequipment

Mitglieder:

Jugendliche unter 18 Jahre	m 112
	w 47
über 18 Jahre	m 50
	w 60
Gesamt	m 162
	w 107

Mitgliederjahresbeitrag/Jahr:

Jugendliche	Euro 140
Erwachsene	Euro 340

Es fallen Gesamtkosten für das erste Teilprojekt in Höhe von 16.240 Euro an. Der Verein beantragt hierfür im ersten Schritt einen Zuschuss in Höhe von 8.120 Euro.

Finanzierung der Maßnahme:

Eigenmittel	Euro 8.120,00
Eigenarbeit	
Spenden	
Bankdarlehen	
Zuschuss Dep. für Sport	Euro 8.120,00
Darlehen Dep. für Sport	
Sonstige Zuschüsse Dritter	
Impuls, Beiratsmittel, Stiftungen etc.	
Gesamtkosten	Euro 16.240,00

Übersicht der Sportförderung in den letzten fünf Jahren:

2017	Skulls und Riemen	Euro 4.500,00
------	-------------------	---------------

Städtische Deputation für Sport am 06.03.2018:

Inhaltliche Darstellung der Anträge zur Sportförderung 2018

2016	Anschaffung Boote	Euro 33.088,00
2015	Keine	
2014	Keine	
2013	Keine	

Es wird vorgeschlagen, einen Zuschuss von 50% der Gesamtkosten des ersten Teilprojektes in Höhe von bis zu 8.120,00 Euro zu bewilligen.

Städtische Deputation für Sport am 06.03.2018:

Inhaltliche Darstellung der Anträge zur Sportförderung 2018

16. Landesruderverband Bremen e.V. (LRV), An der Aue 60, 28757 Bremen, Antrag, auf Ruderboote für den Leistungssport

Der LRV Bremen beantragt für seine Mitgliedsvereine für das Jahr 2018 Zuwendungen für die Beschaffung neuer Ruderboote für den Leistungssport. Hierbei handelt es sich um Neuanschaffungen, die notwendig sind, um Nachwuchskadersportlerinnen und -sportlern der Bremer Rudervereine die Möglichkeit zu bieten, national erfolgreich zu sein und ihnen die Gelegenheit zu geben, sich für internationale Aufgaben zu qualifizieren.

Bremer Ruderinnen und Ruderer haben in der Vergangenheit regelmäßig Erfolge auf nationaler und internationaler Ebene erzielen können. Dies ist neben intensivem Training auch dem in der Vergangenheit exzellenten Bootsmaterial zu verdanken, das die Sportlerinnen und Sportler nutzen konnten, und das in der Vergangenheit durch die Deputation für Sport gefördert wurde.

Derzeit sind die Sportlerinnen und Sportler gezwungen, Bootsmaterial zu nutzen, das bereits zwischen 6 und 10 Jahre alt ist. Um aber national erfolgreich zu sein, sollte ein Rennboot für den Hochleistungssport nicht älter als 5 Jahre sein. Nach dieser Zeit wird das Material weicher. Mit weichem Bootsmaterial lassen sich die Kräfte der Sportler nicht mehr ideal auf das Boot umsetzen (Zum Vergleich: der Deutschlandachter benötigt, um auf dem Niveau von Weltmeisterschaften und Olympischen Spielen bestehen zu können, in jedem Jahr ein neues Boot). Dieses "ältere" Bootsmaterial wird allerdings von den beteiligten Vereinen über einen weiteren Zeitraum von etwa 5 bis 10 Jahren weiter genutzt. Auf die Weise kommt die zweite Leistungsebene der Ruderinnen und Ruderer i.d.R. an funktionsfähiges Bootsmaterial. So wird mit Bootsmaterial verfahren, das der LRV in der Vergangenheit durch Zuschüsse durch die Deputation für Sport beschafft hat.

Zudem soll ein existierender Achter des Vegesacker Rudervereins für den Nachwuchsleistungssport eine Teilstelle erhalten, um diesen zukünftig auf Regatten nutzen zu können (lt. StVO dürfen keine ungeteilten Ruderachter mehr auf öffentlichen Straßen transportiert werden).

Im einzelnen beantragt der LRV Bremen folgende Zuschüsse für die angeschlossenen Rudervereine:

Bremer Sportclub:	37.495€ (kombinierter Vierer (Riemen/Skull))
Bremer Ruderverein von 1882:	20.631€ (kombinierter Zweier (Riemen/Skull))
Vegesacker Ruderverein:	18.200€ (Einer mit Skulls und Riemen für bestehenden Zweier, Achterteilung).

Mitglieder:

Jugendliche unter 18 Jahre	m 112
	w 47
über 18 Jahre	m 50
	w 60
Gesamt	m 162
	w 107

Mitgliederjahresbeitrag/Jahr:

Jugendliche	Euro 140
Erwachsene	Euro 340

Es fallen Gesamtkosten in Höhe von 76.326,00 Euro an. Beantragt wird ein Zuschuss in Höhe von 38.163,00 Euro.

Finanzierung der Maßnahme:

Eigenmittel	Euro 38.163,00
-------------	----------------

Städtische Deputation für Sport am 06.03.2018:

Inhaltliche Darstellung der Anträge zur Sportförderung 2018

Eigenarbeit	
Spenden	
Bankdarlehen	
Zuschuss Dep. für Sport	Euro 38.163,00
Darlehen Dep. für Sport	
Sonstige Zuschüsse Dritter	
Impuls, Beiratsmittel, Stiftungen etc.	
Gesamtkosten	Euro 76.326,00

Übersicht der Sportförderung in den letzten fünf Jahren:

2017	Skulls und Riemen	Euro 4.500,00
2016	Anschaffung Boote	Euro 33.088,00
2015	Keine	
2014	Keine	
2013	Keine	

Es wird vorgeschlagen, vorerst 50 % der beantragten Zuschusshöhe von 50 % der Gesamtkosten in Höhe von bis zu 19.081,50 Euro zu bewilligen. Die zweite Hälfte kann in der zweiten Tranche in 2018 bewilligt werden.

Städtische Deputation für Sport am 06.03.2018:

Inhaltliche Darstellung der Anträge zur Sportförderung 2018

17. Ober-Weser-Segel-Verein e.V., Wehrstraße 175, 28279 Bremen, Antrag auf Beschaffung eines neuen Optimisten sowie Trailer

Kinder und Jugendliche nutzen, aufgrund der leichten Handhabung, überwiegend Optimisten zum Einstieg in den Segelsport. Leider besitzt der Ober-Weser-Segelverein nur 4 Optimisten die für das Training geeignet sind. Da die Zahl der Kindermitglieder in dem letzten Jahr allein um 19 % gesunken ist, möchte der Verein gegen den Trend gegensteuern und die Jugendabteilung deutlich attraktiver machen. Der Vorstand sieht den einzigen Weg darin, die alten Optimisten durch neue und moderne zu ersetzen. Nach der Beschaffung werden die ehrenamtlichen Jugendtrainer im „Sportschipper“ über die Neuanschaffung berichten und so Werbung für die Jugendsparte machen, um neue Jugendmitglieder zum Ober-Weser-Segelverein zu holen.

Mitglieder:

Jugendliche unter 18 Jahre	m 7
	w 6
über 18 Jahre	m 236
	w 40
Gesamt	m 252
	w 46

Mitgliederjahresbeitrag/Jahr:

Jugendliche	Euro 33
Erwachsene	Euro 175

Es fallen Gesamtkosten in Höhe von 2.320,78 Euro an. Der Verein führt im Antrag keine Summe als Zuschuss aus.

Finanzierung der Maßnahme:

Eigenmittel	Euro
Eigenarbeit	
Spenden	
Bankdarlehen	
Zuschuss Dep. für Sport	Euro
Darlehen Dep. für Sport	
Sonstige Zuschüsse Dritter	Euro
Impuls, Beiratsmittel, Stiftungen etc.	
Gesamtkosten	Euro 2.320,00

Übersicht der Sportförderung in den letzten fünf Jahren:

2017	Keine	
2016	Keine	
2015	Keine	
2014	Sanierung Steganlage	Euro 20.000
2013	Keine	

Es wird vorgeschlagen, einen Zuschuss in Höhe von 50 % der Gesamtkosten von bis zu 1.160,00 Euro zu bewilligen.

Städtische Deputation für Sport am 06.03.2018:

Inhaltliche Darstellung der Anträge zur Sportförderung 2018

18. Turn- und Rasensportverein e.V. (TuRa), Lissaer Str. 60, 28237 Bremen, Antrag auf Erneuerung der Heizungsanlage mit einem Blockkraftwerk

Die Heizung und Brauchwasserbereitung im Vereinszentrum des Sportvereins TURA Bremen e.V. ist 22 Jahre alt und zunehmend reparaturanfällig und ausfallgefährdet, sodass die Aufrechterhaltung des Sportbetriebs nicht mehr gewährleistet werden kann. Die Anlage entspricht nicht mehr den aktuellen energetischen Anforderungen. Sie soll durch ein energieeffizientes Blockheizkraftwerk ersetzt werden.

Die Anlage produziert Warmwasser für die Heizung und dem sonstigen Warmwasserbedarf der Räumlichkeiten im Vereinszentrum (Sporthallen einschl. Fitness-Studio, Umkleiden, Duschen/Sanitärebereich, Geschäftsstelle). Die Hallen werden ganztägig durch den Verein, mehreren Kitas und Schulen, dem Martinshof und weiteren Sportanbietern genutzt. Insofern ist durch den geplanten Ersatz ein hoher Nutzeffekt bei der Warmwasserbereitung zu erzielen. Ein Ausfall der Anlage würde für den Sportbetrieb des Vereins und der anderen Nutzer zu großen Problemen führen.

Nachdem bereits eine Photovoltaik-Anlage auf dem Hallendach installiert und ein Großteil der Beleuchtung auf LED umgestellt wurde, ist die Heizungserneuerung ein weiterer Beitrag des Vereins zum Klima- und Umweltschutz.

Der Verein bemüht sich derzeit um eine Förderung beim Bundesumweltministerium.

Mitglieder:

Jugendliche unter 18 Jahre	m 483 w 210
über 18 Jahre	m 995 w 872
Gesamt	m 1.478 w 1.082

Mitgliederjahresbeitrag/Jahr:

Jugendliche	Euro 108
Erwachsene	Euro 186

Finanzierung der Maßnahme:

Eigenmittel	Euro 49.700,00
Einnahmen	
Spenden	
Bankdarlehen	
Zuschuss Dep. für Sport	Euro 49.700,00
Darlehen Dep. für Sport	
Sonstige Zuschüsse Dritter	
Impuls, Beiratsmittel, Stiftungen etc.	
Gesamtkosten	Euro 99.400,00

Übersicht der Sportförderung in den letzten fünf Jahren:

2017	Energiekosten 2015, Reparatur Heizung	Euro 4.883,00
2016	Energiekosten 2014	Euro 1.627,00
2015	Keine	
2014	Keine	
2013	Keine	

Städtische Deputation für Sport am 06.03.2018:

Inhaltliche Darstellung der Anträge zur Sportförderung 2018

Es wird vorgeschlagen, vorbehaltlich einer Mitfinanzierung des Bundesumweltministeriums einen Zuschuss in Höhe von 50 % der Gesamtkosten (abzgl. des Bundeszuschusses) in Höhe von bis zu 49.700 Euro zu bewilligen.

Städtische Deputation für Sport am 06.03.2018:

Inhaltliche Darstellung der Anträge zur Sportförderung 2018

19. TV Eiche Horn von 1899 e.V., Berckstraße 87, 28359 Bremen, Antrag auf Zuschuss zur Sanierung der Beleuchtungsanlage in der Sporthalle Berckstraße

Die Beleuchtungsanlage in der Sporthalle Berckstraße des TV Eiche Horn e.V. ist seit der Erbauung im Jahr 1979 nicht wesentlich verändert oder modernisiert worden (lediglich eine Erweiterung Mitte 1990). Innerhalb der bisherigen Laufzeit wurden vermehrt die Leuchtmittel getauscht um eine möglichst gute Ausleuchtung der Halle zu gewährleisten. Leider reicht die bisherige Anzahl und Stärke der Leuchtkörper aktuell nicht mehr aus, um den Ansprüchen der vielseitigen Sportangebote gerecht zu werden. Eine hohe Ausleuchtung der Halle, insbesondere im Leistungssportbereich, ist derzeit nicht gegeben. Vor eine große Herausforderung stellt sich für den Verein die Nutzung der Halle durch verschiedene Gruppen wie beispielsweise Schulsport, Gesundheitssport, Kindersport, Breitensport und Leistungssport (Floorball 2. Bundesliga, Volleyball 3. Liga, RSG). Mit der derzeitigen Beleuchtungsanlage ist es nicht möglich, einzelne Leuchten für die verschiedenen Ansprüche der Sportarten zu dimmen. Trotz der Wartung und Verwendung modernerer Leuchtstoffröhren ist mit der veralteten Beleuchtungsanlage ein enormer Energiebedarf verbunden. Um diesen, und den damit verbundenen CO₂ Verbrauch, über die kommenden Jahre zu senken, soll die aktuelle Beleuchtungsanlage durch moderne LED-Technik ersetzt werden und in diesem Zuge auch eine Steuerungstechnik integriert werden, dies es erlaubt, die Ausleuchtung durch Dimmen der Leuchten in der Sporthalle für jede Nutzergruppe individuell anzupassen. Eine Berechnung bezüglich dieses Umbaus der Beleuchtung hat ergeben, dass durch die neue Technik im Vergleich zum Ist-Zustand durchschnittlich 53 % CO₂ eingespart wird. Über die gesamte Lebensdauer würde das eine CO₂ Einsparung von 276 Tonnen bedeuten.

Mitglieder:

Jugendliche unter 18 Jahre	m 847 w 587
über 18 Jahre	m 950 w 1.192
Gesamt	m 1.797 W 1.779

Mitgliederjahresbeitrag/Jahr:

Jugendliche	Euro 116
Erwachsene	Euro 194

Die Gesamtkosten werden in Höhe von 61.540,00 Euro veranschlagt. Der Verein beantragt einen Zuschuss in Höhe von 30.000,00 Euro.

Finanzierung der Maßnahme:

Eigenmittel	Euro 6.923,84
Einnahmen	
Spenden	
Bankdarlehen	
Zuschuss Dep. für Sport	Euro 30.000,00
Darlehen Dep. für Sport	
Sonstige Zuschüsse Dritter (Bundesumweltministerium)	Euro 24.615,90
Impuls, Beiratsmittel, Stiftungen etc.	

Städtische Deputation für Sport am 06.03.2018:

Inhaltliche Darstellung der Anträge zur Sportförderung 2018

Gesamtkosten	Euro 61.539,74
---------------------	-----------------------

Übersicht der Sportförderung in den letzten fünf Jahren:

2017	Energiekostenzuschuss 2015	Euro 4.209,00
2016	Energiekostenzuschuss 2014	Euro 4.193,00
2015	Energiekostenzuschuss 2013	Euro 4.485,00
2014	Energiekostenzuschuss 2012, Erneuerung Heizkessel	Euro 16.837,00
2013	Energiekostenzuschuss 2011, Antikippsicherung Tor	Euro 7.595,00

Es wird vorgeschlagen, einen Zuschuss nach Abzug des Zuschusses vom Bundesumweltministerium in Höhe von € 24.615,90 an den Gesamtkosten bis zu 50 % der dann verbleibenden Gesamtsumme in Höhe von 18.463,00 Euro zu bewilligen.

Städtische Deputation für Sport am 06.03.2018:

Inhaltliche Darstellung der Anträge zur Sportförderung 2018

20. Weser Yacht Club Bremen, Flughafenstraße 3 A, 27809 Lemwerder, Antrag auf Austausch defekter Piraten gegen RS Jollen

Anfänger und Kinder segeln in der Jugendabteilung Optimisten. Jugendliche und Fortgeschrittene steigen dann um auf Piraten. Leider ist die Piratenflotte marode. Somit müssen neue Boote beschafft werden. Aus diesem Grunde wurde in 2017 aufgrund der Empfehlung des Jugendwartes bereits eine Jolle gekauft. Die Jugendlichen sind davon so begeistert, dass der Verein sich entschlossen hat, die Piraten durch Jollen zu ersetzen.

Mitglieder:

Jugendliche unter 18 Jahre	m 8
	w 3
über 18 Jahre	m 155
	w 36
Gesamt	m 163
	W 39

Mitgliederjahresbeitrag/Jahr:

Jugendliche	Euro 50
Erwachsene	Euro 160

Die Gesamtkosten werden in Höhe von 12.163,00 Euro veranschlagt. Der Verein beantragt einen Zuschuss in Höhe von 5.963,00 Euro.

Finanzierung der Maßnahme:

Eigenmittel	Euro 6.200,00
Einnahmen	
Spenden	
Bankdarlehen	
Zuschuss Dep. für Sport	Euro 5.963,00
Darlehen Dep. für Sport	
Sonstige Zuschüsse Dritter	
Impuls, Beiratsmittel, Stiftungen etc.	
Gesamtkosten	Euro 12.163,00

Übersicht der Sportförderung in den letzten fünf Jahren:

2017	Keine	
2016	Keine	
2015	Keine	
2014	Keine	
2013	Keine	

Es wird vorgeschlagen, einen Zuschuss wie beantragt in Höhe von bis zu 5.963,00 Euro zu bewilligen.

Städtische Deputation für Sport am 06.03.2018:

Inhaltliche Darstellung der Anträge zur Sportförderung 2018

21. BTS Neustadt e.V., Erlenstraße 85A, 28199 Bremen, Antrag auf Zuschuss zum Bau eines Kunstrasenplatzes an der Sportanlage Erlenstraße

Der Kunstrasenplatz soll den bestehenden Rotgrandplatz ersetzen. Die im Vergleich zu anderen Kunstrasenplätzen eher geringen Kosten sind durch drei Faktoren begründet:

1. Größe des Platzes
2. Bestehende Flutlichtanlage kann weiter genutzt werden.
3. Der Platz ist bereits an drei Seiten eingefriedet.

Folgende Vorteile zeigt der Verein auf:

1. Höhere Verfügbarkeit der Plätze für den Trainings- und Spielbetrieb; höhere Anzahl von Mannschaften für den Trainings- und Spielbetrieb; keine wetterbedingten Spiel- und Trainingsabsagen; ganzjährige Bespielbarkeit => Entlastung der Sporthallen im Winter, ganzjährige Sportangebote möglich, da keine Schließzeiten der Rasenfläche.
2. Geringe laufende Kosten, da das Abziehen des Platzes und das Kreiden entfällt, keine Grassodenerneuerung.
3. Geringes Verletzungsrisiko
4. Höhere Attraktivität

Mitglieder:

Jugendliche unter 18 Jahre	m 250
	w 462
über 18 Jahre	m 478
	w 301
Gesamt	m 1.018
	W 571

Mitgliederjahresbeitrag/Jahr:

Jugendliche	Euro 132
Erwachsene	Euro 228

Die Gesamtkosten werden in Höhe von 307.000 Euro veranschlagt. Der Verein beantragt einen Zuschuss in Höhe von 237.000 Euro.

Finanzierung der Maßnahme:

Eigenmittel	Euro 30.000,00
Eigenarbeit	
Spenden	Euro 20.000,00
Darlehen LSB	Euro 20.000,00
Zuschuss Dep. für Sport	Euro 237.000,00
Darlehen Dep. für Sport	
Sonstige Zuschüsse Dritter	
Impuls, Beiratsmittel, Stiftungen etc.	
Gesamtkosten	Euro 307.000,00

Übersicht der Sportförderung in den letzten fünf Jahren:

2017	Energiekostenzuschuss 2015	Euro 3.74,00
2016	Energiekosten 2014 Erneuerung des Prallschutzes	Euro 17.12,00
2015	Energiekosten 2013	Euro 4.012,00
2014	Energiekosten 2012	Euro 4.345,00
2013	Teilerneuerung elektronischer Anlage	Euro 1.261,00

Städtische Deputation für Sport am 06.03.2018:

Inhaltliche Darstellung der Anträge zur Sportförderung 2018

Es wird vorgeschlagen, den Antrag abzulehnen.

Inhaltliche Darstellung der Anträge zur Sportförderung 2018

22. JugendKutterWerk Bremen e.V., Am Holler Deich 40, 28355 Bremen, zweiter (Teil-)Antrag auf Zuschuss zur Decksanierung des Segelschiffes Esprit

Der Verein hatte bereits im Herbst letzten Jahres den Antrag auf Förderung gestellt. Die Sanierung der Decke sollte in zwei Schritten vollzogen werden. Den ersten Teilabschnitt hat das JugendKutterWerk im letzten Jahr vollzogen. Für den zweiten Teilabschnitt liegt nun ein weiterer Antrag zur Förderung vor.

Hintergrund der Sanierung:

Das Holzdeck des Segelschiffs „Esprit“ ist stark abgenutzt und stellenweise undicht, daher muss dieses komplett erneuert werden.

Die in Aussicht gestellten Kosten in Höhe von circa 250.000 Euro für das knapp 50m² große neue Teakdeck übersteigen die Eigenmittel des Eignervereins JugendKutterWerk Bremen e.V.

Die Esprit ist ein hochseetaugliches Schiff aus Holz. Das JugendKutterWerk Bremen e.V. (JKW) ist ein Bremer Segelverein mit derzeit über 100 Mitgliedern und betreibt verschiedene Boote, darunter auch die Esprit. Jeder kann Segelerfahrung sammeln auch ohne gleich in den Verein eintreten zu müssen. Das Ziel ist es, die Freude am Hochseesegeln allen Interessierten näher zu bringen und eine Plattform für „Sailtraining auf allen Ebenen“ vom Anfänger bis zum Schiffsführer zu bieten. Das JKW ist ein gemeinnütziger Verein und vermittelt Hilfsbereitschaft, Gruppengeist und Toleranz im Betrieb der Schiffe, mit dem Material und in der Auseinandersetzung mit den Elementen. Das JugendKutterWerk Bremen wurde 1984 gegründet, um arbeitslosen Menschen Ausbildung und Qualifizierung im Handwerk rund um das Schiff zu bieten. In der Zeit von 1984 bis 1996 konnte das JKW so vielen Menschen in diversen Bootsbauprojekten eine Perspektive bieten. Der Einsatz der fertig gestellten Schiffe sollte einen Beitrag zur maritimen Kultur der Hansestadt Bremen leisten.

Im Jahr 1996 wurden dann die Ausbildungs- und Qualifizierungsmaßnahmen von der neu gegründeten Bremer Bootsbaugesellschaft (BBV) übernommen. Die Esprit wurde 1999 im Rahmen eines Kooperationsvertrags zur Bereederung an die BBV übergeben. Im Mai 2007 wurde dieser Vertrag aufgehoben. Seitdem ist das JKW als Eigner der Esprit auch gleichzeitig wieder Betreiber des Schiffs.

Die gesamte Organisation der Törns wird sowohl an Bord als auch an Land ehrenamtlich geleistet. Alle eingenommenen Törnbeiträge werden ausschließlich zum Betrieb und Erhalt des Schiffs eingesetzt. Die Stammcrew, die sich in den vergangenen 21 Jahren stets weiter aufgebaut hat, umfasst circa 300 Segelbegeisterte aus allen Teilen Deutschlands, der Schweiz und Großbritannien unterschiedlichen Alters, die das Sailtraining-Konzept unterstützt und fördert. Im Schnitt sind pro Jahr circa 70 Personen davon aktiv beteiligt. Ohne diese freiwilligen Arbeitseinsätze könnte Esprit nicht in See stechen.

Das JugendKutterWerk Bremen e.V. ist einer der wenigen Vereine, der nicht nur den Vereinsmitgliedern sondern vor allem einer breiten Öffentlichkeit durch die gesamte Saison die (bezahlbare) Möglichkeit bietet, das Hochsee-Segeln kennenzulernen und über ein weiteres Engagement zu vertiefen. Damit führt das JugendKutterWerk zum einen die maritime Tradition Bremens weiter und leistet über das intensive Gemeinschaftserleben und das Einbinden vieler Menschen einen wichtigen sozialen Beitrag. Mit dem Zuschuss zu der dringend nötigen Deckssanierung für die Esprit wird die Fortführung dieser Vereinstätigkeit ermöglicht.

Städtische Deputation für Sport am 06.03.2018:

Inhaltliche Darstellung der Anträge zur Sportförderung 2018

Mitglieder:

Jugendliche unter 18 Jahre	m	2
	w	1
über 18 Jahre	m	84
	w	31
Gesamt	m	86
	w	33

Mitgliederjahresbeitrag/Jahr:

Jugendliche	Euro 30
Erwachsene	Euro 80

Die Gesamtkosten werden in Höhe von 119.100 Euro veranschlagt. Der Verein beantragt einen Zuschuss in Höhe von 59.000 Euro.

Finanzierung der Maßnahme:

Eigenmittel	Euro 14.600
Eigenarbeit	
Spenden	Euro 20.000
Darlehen LSB	Euro 13.000
Zuschuss Dep. für Sport	Euro 59.000
Darlehen LSB	Euro 20.000
Sonstige Zuschüsse Dritter	Euro 12.500
Impuls, Beiratsmittel, Stiftungen etc.	
Gesamtkosten	Euro 119.100

Übersicht der Sportförderung in den letzten fünf Jahren:

2016	Keine	
2015	Keine	
2014	Keine	
2013	Keine	
2012	Keine	

Es wird vorgeschlagen, den Sportförderantrag abzulehnen, da es sich nicht um eine primäre Sportförderung handelt.

Städtische Deputation für Sport am 06.03.2018:

Inhaltliche Darstellung der Anträge zur Sportförderung 2018

23. Landessportbund Bremen, Auf der Muggenburg 30, 28217 Bremen, Antrag auf Bezuschussung zur Wartung von Sport- und Spielgeräten des Sportmobils

Das Sportmobil des Programms „Integration durch Sport“ wird insbesondere bei integrativen Sport- und Spielfesten in unterschiedlichen Bremer Stadtteilen eingesetzt. Es bietet eine hervorragende Plattform für interkulturelle Begegnungen.

Im Sportmobil befinden sich zahlreiche Kleingeräte wie Bälle, Pedalos, Jonglierutensilien, Schwungtuch, Reifen, Tore u.v.m. Darüber hinaus verfügt das Programm auch über mehrere Großgeräte wie Hüpfburg, Kletterberg oder Menschenkicker, die in Anhängern mit dem Sportmobil transportiert werden. Diese werden in der Regel bei allen sportbezogenen Veranstaltungen von Vereinen, Verbänden oder anderen Kooperationspartnern angefordert. Die Großgeräte sind bei diesen Einsätzen die besondere Attraktivität. Durchschnittlich werden pro Jahr 60 bis 70 Sportmobileinsätze durchgeführt. In den Jahren 2016 und 2017 wurden verstärkt auch Übergangwohnheime, in denen viele geflüchtete Kinder leben, angefahren. Aus sicherheitstechnischen Gründen müssen die Großgeräte von Fachkräften in diesem Jahr gewartet werden, bevor sie von Besucher*innen der integrativen Veranstaltungen genutzt werden. Die Saison startet im Mai und geht bis Oktober 2018.

Mitglieder:

Jugendliche unter 18 Jahre	m	21.700
	w	14.457
über 18 Jahre	m	52.163
	w	32.465
Gesamt	m	73.863
	w	46.922

Mitgliederjahresbeitrag/Jahr:

Jugendliche	Euro
Erwachsene	Euro

Die Gesamtkosten werden in Höhe von 750 Euro veranschlagt. Der LSB hat zur Finanzierung keine weiteren Angaben gemacht.

Finanzierung der Maßnahme:

Eigenmittel	
Eigenarbeit	
Spenden	
Bankdarlehen	
Zuschuss Dep. für Sport	
Darlehen Dep. für Sport	
Sonstige Zuschüsse Dritter	
Impuls, Beiratsmittel, Stiftungen etc.	
Gesamtkosten	750,00

Übersicht der Sportförderung in den letzten fünf Jahren:

2017	Keine	
2016	Keine	
2015	Keine	
2014	Keine	
2013	Keine	

Städtische Deputation für Sport am 06.03.2018:

Inhaltliche Darstellung der Anträge zur Sportförderung 2018

Es wird vorgeschlagen, den Antrag abzulehnen, weil es sich um konsumtive Folgekosten handelt, die nicht über die Sportförderung abgedeckt werden.

Städtische Deputation für Sport am 06.03.2018:

Inhaltliche Darstellung der Anträge zur Sportförderung 2018

24. SG Findorff, Hemmstraße 357-359, 28215 Bremen, Antrag auf Bezuschussung von Planungskosten für die Vorbereitung zu der nötigen Durchführung der Baufachtechnischen Zuwendungsprüfung (BZP)

Die Verwaltungsvorschriften zur Landeshaushaltsordnung schreiben vor, dass bei Zuwendungen für Baumaßnahmen ab einer Zuwendungssumme von mehr als 250.000 Euro die zuständige technische bremische Verwaltung (BZP) bei der Senatorin für Finanzen frühzeitig zu beteiligen ist.

Die frühzeitige Einbindung der BZP in der Startphase eines Zuwendungsprojektes ist für die frühestmögliche Erkennung und Beratung zu baufachlichen, teils bereits förderrelevanten Punkten wichtig (Beratung, Stufe 0). Die Überprüfung der Bauausführung durch die BZP (Prüfung Stufe 2) erfolgt u.a. in Hinblick auf Termine, Kosten, Auflagen und Vergabeprozesse. Nach Fertigstellung der Baumaßnahme prüft die BZP den vom Zuwendungsempfänger zu erstellenden Verwendungsnachweis in baufachlicher Hinsicht (Prüfung Stufe 3). Danach ist für die BZP-Prüfung der Bauunterlagen die Unterlagen der EW gem. RLBau 4.3.3 erforderlich sind. Dies entspricht dem Leistungsstand der EW Leistungsphase 3 (Objekt- und Fachplanung nach HOAI).

Die SG Findorff plant mit dem Projekt Fuchsbau den Bau einer neuen Sporthalle. Der Verein geht von Projektkosten in Höhe von 2,4 Mio. Euro aus. Für die Erarbeitung einer Entwurfsunterlage zu einer inklusiven 2-Feld-Sporthalle an der Bezirkssportanlage Findorff, die zur Durchführung der BZP notwendig ist, beantragt der Verein einen Zuschuss zu den Planungskosten.

Mitglieder:

Jugendliche unter 18 Jahre	m 883 w 631
über 18 Jahre	m 724 w 890
Gesamt	m 1.607 W 1.521

Mitgliederjahresbeitrag/Jahr:

Jugendliche	Euro 96
Erwachsene	Euro 144

Die Gesamtkosten werden in Höhe von 27.821,61 Euro veranschlagt. Der Verein beantragt einen Zuschuss in Höhe von 13.910,80 Euro.

Finanzierung der Maßnahme:

Eigenmittel	13.910,81Euro
Eigenarbeit	
Spenden	
Bankdarlehen	
Zuschuss Dep. für Sport	13.910,80 Euro
Darlehen Dep. für Sport	
Sonstige Zuschüsse Dritter	
Impuls, Beiratsmittel, Stiftungen etc.	
Gesamtkosten	27.821,61 Euro

Übersicht der Sportförderung in den letzten fünf Jahren:

2017	Ballfangzaun Cricketanlage	Euro 10.412,00
2016	Wiederbeschaffung Inventar	Euro 3.740,00

Städtische Deputation für Sport am 06.03.2018:

Inhaltliche Darstellung der Anträge zur Sportförderung 2018

2015	Keine	
2014	Keine	
2013	Erweiterung Flutlichtanlage	Euro 8.000,00

Es wird vorgeschlagen, den Antrag in der separaten Deputationsbefassung zu den Planungskosten für Vereinsneubauten zu behandeln.

Städtische Deputation für Sport am 06.03.2018:

Inhaltliche Darstellung der Anträge zur Sportförderung 2018

25. TuS Huchting, Obervielander Straße 76, 28259 Bremen, Antrag auf Zuschuss zur Sanierung des Parkplatzes auf der Bezirkssportanlage Huchting

Der Verein beantragt einen Zuschuss zur Sanierung des Parkplatzes vor dem Vereinszentrum. Der jetzige Parkplatz ist unbefestigt und hat Schlaglöcher, die bereits in Vergangenheit häufiger ausgebessert wurden. Die Ausbesserung ist wieder notwendig. Der Verein hat entschieden, den Parkplatz neu zu gestalten und zu pflastern und beantragt dafür einen Zuschuss. Der Verein will mit der Erneuerung die Sicherheit seiner Vereinsmitglieder sicherstellen.

Mitglieder:

Jugendliche unter 18 Jahre	m 472
	w 480
über 18 Jahre	m 478
	w 792
Gesamt	m 950
	w 1.272

Mitgliederjahresbeitrag/Jahr:

Jugendliche	Euro 126-132
Erwachsene	Euro 186

Die Gesamtkosten sind mit 37.828,55 Euro angegeben. Der Verein beantragt einen Zuschuss in Höhe von 18.914,00 Euro.

Finanzierung der Maßnahme:

Eigenmittel	Euro 18.914,55
Eigenarbeit	
Spenden	
Bankdarlehen	
Zuschuss Dep. für Sport	
Darlehen Dep. für Sport	Euro 18.914,00
Sonstige Zuschüsse Dritter	
Impuls, Beiratsmittel, Stiftungen etc.	
Gesamtkosten	Euro 37.828,55

Übersicht der Sportförderung in den letzten fünf Jahren:

2017	Keine	
2016		
2015		
2014		
2013		

Es wird vorgeschlagen, den Antrag abzulehnen, da der für eine Sportförderung originär betroffene Sportbetrieb hier nachrangig zu sehen ist.

Städtische Deputation für Sport am 06.03.2018:

Inhaltliche Darstellung der Anträge zur Sportförderung 2018

26. TV Bremen-Walle 1874 e.V., Hans-Böckler-Straße 1a, 28217 Bremen, Antrag auf Bezuschussung von Planungskosten für die Vorbereitung zu der nötigen Durchführung der Baufachtechnischen Zuwendungsprüfung (BZP)

Die Verwaltungsvorschriften zur Landeshaushaltsordnung schreiben vor, dass bei Zuwendungen für Baumaßnahmen ab einer Zuwendungssumme von mehr als 250.000 Euro die zuständige technische bremische Verwaltung (BZP) bei der Senatorin für Finanzen frühzeitig zu beteiligen ist.

Die frühzeitige Einbindung der BZP in der Startphase eines Zuwendungsprojektes ist für die frühestmögliche Erkennung und Beratung zu baufachlichen, teils bereits förderrelevanten Punkten wichtig (Beratung, Stufe 0). Die Überprüfung der Bauausführung durch die BZP (Prüfung Stufe 2) erfolgt u.a. in Hinblick auf Termine, Kosten, Auflagen und Vergabeprozesse. Nach Fertigstellung der Baumaßnahme prüft die BZP den vom Zuwendungsempfänger zu erstellenden Verwendungsnachweis in baufachlicher Hinsicht (Prüfung Stufe 3). Danach ist für die BZP-Prüfung der Bauunterlagen die Unterlagen der EW gem. RLBau 4.3.3 erforderlich sind. Dies entspricht dem Leistungsstand der EW Leistungsphase 3 (Objekt- und Fachplanung nach HOAI).

Der TV Bremen-Walle plant den Bau einer Mehrzweckhalle auf der Sportanlage Panzenberg. Der Verein geht von Baukosten in Höhe von 1,2 Mio. Euro aus. Für die Erarbeitung einer Entwurfsunterlage zu einer Mehrzweckhalle, die zur Durchführung der BZP notwendig ist, beantragt der Verein einen Zuschuss zu den Planungskosten in Höhe von 36.000,00 Euro.

Mitglieder:

Jugendliche unter 18 Jahre	m 883
	w 631
über 18 Jahre	m 724
	w 890
Gesamt	m 1.607
	W 1.521

Mitgliederjahresbeitrag/Jahr:

Jugendliche	Euro 108
Erwachsene	Euro 192

Die Gesamtkosten werden in Höhe von 27.821,61 Euro veranschlagt. Der Verein beantragt einen Zuschuss in Höhe von 13.910,80 Euro.

Finanzierung der Maßnahme:

Eigenmittel	13.910,81Euro
Eigenarbeit	
Spenden	
Bankdarlehen	
Zuschuss Dep. für Sport	13.910,80 Euro
Darlehen Dep. für Sport	
Sonstige Zuschüsse Dritter	
Impuls, Beiratsmittel, Stiftungen etc.	
Gesamtkosten	27.821,61 Euro

Übersicht der Sportförderung in den letzten fünf Jahren:

2017	Energiekostenzuschuss 2015 Erweiterung 'Beachvolleyballanlage Mietkostenzuschuss Turnhalle Elisabethstraße	Euro 41.884,00
------	--	----------------

Städtische Deputation für Sport am 06.03.2018:

Inhaltliche Darstellung der Anträge zur Sportförderung 2018

2016	Mietkostenzuschuss Turnhalle Elisabethstraße Energiekosten 2014 Erneuerung Spielfeldmarkierung Sanierung Hallendach Hohweg Beseitigung Heizungsschaden "Sanierung Parkett Spiegelsaal und Heizungspumpe"	Euro 32.779,97
2015	Sanierungsmaßnahmen Sportgebäude Hohweg Mietkostenzuschuss Turnhalle Elisabethstraße Energiekosten 2013 Sanierungsmaßnahmen Sportgebäude Hohweg	Euro 39.849,00
2014	Mietkostenzuschuss Turnhalle Elisabethstraße Dachsanierung	Euro 115.840,00
2013	Mietkostenzuschuss Turnhalle Elisabethstraße Energiekosten 2011 Sanierungsmaßnahmen Sportzentrum Hohweg Ballenschutz für Deckenheizkörper	Euro 57.339,00

Es wird vorgeschlagen, den Antrag in der separaten Deputationsbefassung zu den Planungskosten für Vereinsneubauten zu behandeln.

Städtische Deputation für Sport am 06.03.2018:

Inhaltliche Darstellung der Anträge zur Sportförderung 2018

27. TV Eiche-Horn von 1899 e.V., Berckstr. 87, 28359 Bremen, Antrag auf Bezuschussung von Planungskosten für die Vorbereitung zu der nötigen Durchführung der Baufachtechnischen Zuwendungsprüfung e.V.

Die Verwaltungsvorschriften zur Landeshaushaltsordnung schreiben vor, dass bei Zuwendungen für Baumaßnahmen ab einer Zuwendungssumme von mehr als 250.000 Euro die zuständige technische bremische Verwaltung (BZP) bei der Senatorin für Finanzen frühzeitig zu beteiligen ist.

Die frühzeitige Einbindung der BZP in der Startphase eines Zuwendungsprojektes ist für die frühestmögliche Erkennung und Beratung zu baufachlichen, teils bereits förderrelevanten Punkten wichtig (Beratung, Stufe 0). Die Überprüfung der Bauausführung durch die BZP (Prüfung Stufe 2) erfolgt u.a. in Hinblick auf Termine, Kosten, Auflagen und Vergabeprozesse. Nach Fertigstellung der Baumaßnahme prüft die BZP den vom Zuwendungsempfänger zu erstellenden Verwendungsnachweis in baufachlicher Hinsicht (Prüfung Stufe 3). Danach ist für die BZP-Prüfung der Bauunterlagen die Unterlagen der EW gem. RLBau 4.3.3 erforderlich sind. Dies entspricht dem Leistungsstand der EW Leistungsphase 3 (Objekt- und Fachplanung nach HOAI).

Der TV Eiche Horn plant zusammen mit der sportbetonten Schule Ronzellenstraße eine neue Sporthalle. Der Verein geht von Baukosten in Höhe von 3 Mio. Euro aus. Für die Erarbeitung einer Entwurfsunterlage zu einer Mehrzweckhalle, die zur Durchführung der BZP notwendig ist, beantragt der Verein einen Zuschuss zu den Planungskosten in Höhe von 37.500,00 Euro.

Mitglieder:

Jugendliche unter 18 Jahre	m 847
	w 587
über 18 Jahre	m 950
	w 1.192
Gesamt	m 1.797
	W 1.779

Mitgliederjahresbeitrag/Jahr:

Jugendliche	Euro 116
Erwachsene	Euro 194

Die Gesamtkosten werden in Höhe von 75.000 Euro veranschlagt. Der Verein beantragt einen Zuschuss in Höhe von 37.500 Euro.

Finanzierung der Maßnahme:

Eigenmittel	37.500,00 Euro
Eigenarbeit	
Spenden	
Bankdarlehen	
Zuschuss Dep. für Sport	37.500,00 Euro
Darlehen Dep. für Sport	
Sonstige Zuschüsse Dritter	
Impuls, Beiratsmittel, Stiftungen etc.	
Gesamtkosten	75.000,00 Euro

Übersicht der Sportförderung in den letzten fünf Jahren:

2017	Energiekostenzuschuss 2015	Euro 4.209,00
2016	Energiekosten 2014	Euro 4.193,00

Städtische Deputation für Sport am 06.03.2018:

Inhaltliche Darstellung der Anträge zur Sportförderung 2018

2015	Energiekosten 2013	Euro 4.485,00
2014	Energiekosten 2012 Erneuerung Heizkessel	Euro 16.837,00
2013	Energiekosten 2011 Antikippsicherung	Euro 7.595,00

Es wird vorgeschlagen, den Antrag in der separaten Deputationsbefassung zu den Planungskosten für Vereinsneubauten zu behandeln.